

Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

BIBERHOF SONTHOFEN - 2020-00

Biberhof Sonthofen

Auf der Gerbe 2

87527 Sonthofen

-

Leistungsbeschreibung

LV 011 BAUHAUPTARBEITEN

Art der Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Abgabetermin

16.07.21 , 12.00 Uhr

Abgabeort

**Franz G. Schröck Architekt
Stiftskellerweg 12
87439 Kempten / Allgäu**

Zuschlagsfrist

-

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

KW 00 2021 / KW 00 2021

Datum / Seiten

28.06.2021 / 84

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -2-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

LV 011 BAUHAUPTARBEITEN

Projekt-Nr.: 2020-00
Beschränkte Ausschreibung

Sonstige Vereinbarungen

1. Die VOB ist Ausschreibungsbestandteil.
2. Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
3. Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
4. Alle Einzelpreise sind Netto in EUR einzutragen.
5. Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und allgemeinen Vorbemerkungen einverstanden.
6. Änderungen und Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
7. Die vorstehenden Vereinbarungen werden von den Vertragspartnern durch rechtsverbindliche Unterschrift anerkannt.
Unterschrift ist erforderlich auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und 'Letzte Seite'.



Diese Ausschreibungsunterlagen können Sie, zusätzlich zur Papierform, auf Wunsch auch in digitaler Form im Format GAEB erhalten. Die Angebotsabgabe kann im gleichen Format erfolgen.

Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe wurde Ihnen an die E-Mailadresse: gesandt.

Vertragsbedingungen

- Sicherheitseinbehalt: 5,00 % aus Rechnungsbetrag
-
-

- Vertragsstrafe:
-
-
-

Abzüge Netto

Erfüllungsbürgschaft	-
Bauwesensversicherung	0,30 %
anteilige Baubeschilderung	-
anteilige Baureinigung	-
anteiliges Bauwasser	-
anteiliger Baustrom	-

Abzüge Brutto

Diese Vereinbarungen sind rechtsverbindlich zu unterschreiben und gelten als Vertragsbestandteil.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft

Ausschreiber - Geprüft

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

Projekt-Nr.: 2020-00

LV 011 BAUHAUPTARBEITEN

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		- Seite -
011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	1
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG ()	44
02	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN ()	52
03	Titel	ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN ()	56
04	Titel	ABBRUCHARBEITEN ()	60
05	Titel	BETON- UND STAHLBETONARBEITEN ()	62
06	Titel	MAUREREARBEITEN ()	67
08	Titel	(PUTZ- UND STUCKARBEITEN) ()	74
09	Titel	VERSCHIEDENES UND REGIE ()	79
Zusammenfassung der Gliederungspunkte			84
			(Letzte Seite: 84)

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
011	LV BAUHAUPTARBEITEN -		
	HOCHBAU - Allgemeiner Teil		
1	ALLGEMEINER TEIL		
1.1	Geltungsbereich, Allgemeines		
1.1.1	Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGS-BEDINGUNGEN - ZTV.		
1.1.2	Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.		
1.1.3	Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.		
1.1.4	<i>Werden unter 2.1 des Besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.</i>		
1.1.5	Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.		
1.1.6	Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN 18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Baurbeiten jeder Art -.		
1.1.7	Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen.		
1.1.8	Die in diesen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen erhobenen technischen Forderungen bedingen weder eine unentgeltliche Ausführung noch stellen sie eine Haftungsfreizeichnung des Auftraggebers oder seines Architekten dar.		
1.1.9	Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		
		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

grundsätzlich nur der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist nur der zitierte Teil Ausführungsgrundlage.

1.1.10 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden.

1.1.11 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, daß diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

1.2 Stoffe, Bauteile

1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.

Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

1.2.2 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt, wenn nur ein einziges Fabrikat die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt oder wenn das angebotene Fabrikat bereits in einer anderen Position des Leistungsverzeichnisses angegeben wurde.

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so muß ein Fabrikat gleichwertiger Art nicht zwingend angeboten werden; die Gleichwertigkeit ist als Mindestforderung zu verstehen.

Gleichwertigkeit der Art im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, daß Unterschreitungen der geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), der Schadensbeständigkeit und der Nutzungsdauer praktisch vernachlässigt werden können.

Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.

Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat :" vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.

Schlägt der Bieter andere geeignete, aber im Sinne dieser Leistungsbeschreibung nicht gleichwertige Fabrikate vor, so ist der Leistungstext dennoch verbindlich; das nicht gleichwertige Fabrikat kann nur als Nebenangebot gewertet werden.

1.2.3 Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

weis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung.
Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.

1.2.4 Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht.

1.3 Ausführung

1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen **Leistungsverzeichnisses** ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.

1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur **Anmeldung von Bedenken** verpflichtet, so muß er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikat. Die Verpflichtung beschränkt sich auf Zusammenhänge mit der eigenen Leistung unter Beachtung der übergebenen Unterlagen.

1.3.3 Über die Ausführung von **Alternativpositionen** ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.

1.3.4 **Eventual- oder Bedarfspositionen** dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung oder Genehmigung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.

1.3.5 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten.

Das Einfüllen in Arbeitsräume sowie das Eingraben auf der Baustelle ist untersagt.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfaßt die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m³ bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos).

Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m³ zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, daß die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muß der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splitting vornehmen und dem Angebot beilegen.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

1.3.6 Gerüste

Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.

Gerüste sind sauberzuhalten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeits-tätiglich zu reinigen. Sie sind grund- sätzlich in dem Zustand zurück- zugeben wie sie übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil der Preise.

Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.

1.3.7 Baustelleneinrichtung

1.3.7.1 *Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.*

1.3.7.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

1.3.7.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustoff- lager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

1.3.7.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen:
 -Krane und Krananlagen (außer Mobilkrane)
 -Mischeinrichtungen und Silos
 -Fördereinrichtungen und Aufzüge
 Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlast anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
1.3.7.5	Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, daß die Fassade nicht verschmutzt wird.		
1.3.7.6	Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluß von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.		
1.3.7.7	Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluß der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.		
1.3.7.8	Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Meßsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.		
1.3.7.9	Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtmängelfrei zur Verfügung.		
1.3.7.10	Gebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen sind vom Auftraggeber zu tragen.		
1.3.7.11	Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff. Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.		
1.3.8	Vorleistungen des Auftraggebers Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt: -eine Anschlußstelle für Baustrom und Bauwasser -die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören, -die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind, -die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens zwei Höhenbezugspunkte in unmittelbarer Nähe der durchzuführenden Bauarbeiten. Bei Ausbaurbeiten werden mindestens zwei Höhenpunkte pro Geschoß und Gebäude angegeben.		
1.3.9	Vorgaben zur Ausführung Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen.		
1.3.10	Toleranzen - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202.

1.3.11 Unvollständige Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die zur Gewährleistung eines mängelfreien Werkes erforderlichen Leistungen zu erbringen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluß oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.

1.4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Preisinhalte

1.4.1 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).

1.4.2 Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nicht beschriebene Leistungen handelt. Gesetzliche oder anderweitig vorgesehene Anspruchsgrundlagen des Auftragnehmers werden davon nicht berührt.

1.4.3 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Sie ist mit dem zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen Steuersatz zu berechnen.

1.4.4 Werden im Teil 3 - Ausführung - des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen.

1.4.5 *Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.*

Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.

Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:
-Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	<p>lich aller Lade- und Transportleistungen, -Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe, -Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe.</p>		
1.4.6	<p><i>Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).</i></p>		
1.4.7	<p>Der Schutz gegen Winterschäden und Grundwasser, ferner die Beseitigung von Schnee und Eis gilt ausdrücklich als vereinbarte Erhaltungspflicht, die als Nebenleistung gewertet wird und keine zusätzlichen Vergütungsansprüche rechtfertigt.</p> <p>Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sind Bestandteil der Preise.</p>		
1.4.8	<p>Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.</p>		
1.4.9	<p>In den Lohnstundensatz für Stundenlohnarbeiten sind folgende Kalkulationselemente - sofern zutreffend - einzurechnen: -Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn -Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit sie vom Auftragnehmer zu vertreten sind -Erschwerniszulagen, soweit die hierfür ursächlichen Umstände vom Auftragnehmer zu vertreten sind -Entgelt für übliche Wegezeiten -Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuß, Übernachtungskosten) -Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen -Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil) -Gemeinkosten der Baustelle -allgemeine Geschäftskosten -vermögensbildende Maßnahmen -Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte -Wagnis und Gewinn</p> <p>Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten. Sofern dem Rechts- oder Verwaltungsvorschriften nicht entgegenstehen, ist die Wahl des Kalkulationsverfahrens sowie Höhe und Basis für umzulegende Kosten dem Bieter freigestellt.</p> <p>Für öffentliche oder mit öffentlichen Mitteln finanzierte Aufträge wird auf die Verordnung PR NR. 1/72 über die Preise für Bauleistungen verwiesen, welche vorrangig gilt. Dabei ist der sachliche Geltungsbereich zu beachten.</p>		
1.4.10	<p><i>Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.</i></p> <p>Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten: -Art der ausgeführten Leistung -Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe) -Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte -Materialverbrauch</p>		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	<p>-bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ</p> <p>Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kosten für Bedienungspersonal -Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie -Vorhaltung -Reparaturkosten -indirekt zurechenbare Kosten <p>Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>Regieberichte sind gem. § 15 (3) VOB/B täglich der Bauleitung zur Gegenzeichnung vorzulegen (ggf. per Fax); später vorgelegte Berichte werden nicht mehr anerkannt. Die Bescheinigung der Bauleitung begründet dabei noch keinen Vergütungsanspruch.</p>		
1.4.11	In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.		
1.4.12	Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis - gelten frei Baustelle abgeladen.		
1.4.13	<p>Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür unter Wegfall des Auf- und Abgebots die Einstandspreise (Preise frei Verwendungsstelle oder Lager einschließlich Lieferkosten wie Frachten, Rollgeld, Verpackung u.ä.) abzüglich aller erzielten Preisnachlässe (Mengennachlässe u.ä., jedoch nicht Skonti) vergütet. Bei Stoffen, die nach Listenpreisen gehandelt werden, werden statt des Einstandspreises - falls dieser nicht nachgewiesen werden kann - die Listenrabatte (nicht Jahresbonus) eingerechnet.</p> <p>Auf diese so ermittelten Materialpreise kann ein Zuschlag in Höhe der umzulegenden Kosten und des kalkulierten Gewinns berechnet werden. Ist dieser Zuschlag im Vertrag nicht vereinbart, so ist der übliche Zuschlag anzusetzen.</p> <p>Einstandspreise, Listenpreise und -rabatte sind auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage der Einkaufsrechnungen bzw. der Preis- und Rabattlisten zu belegen, wenn der Auftragnehmer zum Nachweis verpflichtet ist.</p>		
1.4.14	Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.		
1.4.15	Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau - Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen -. Die Verordnung PR Nr. 1/72 wird in ihrem Geltungsbereich davon nicht berührt.

1.5 Abrechnungshinweise

1.5.1 *Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C).*

1.5.2 Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar.

1.5.3 Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.

1.5.4 Für den Fall, daß auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt. Für den Fall, daß eine Verbrauchsmessung nicht erfolgte, können hilfsweise die Verbrauchsanteile bezogen auf den Leistungsumfang umgelegt werden, wenn die Sätze in den Vergabeunterlagen enthalten sind. In jedem Fall bleibt es den Partnern vorbehalten, den tatsächlichen Verbrauch nachzuweisen.

1.5.5 Bei Rückbau- und Demontgearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß. Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden. Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren:
 -Bauschutt, der bei Roh- und Ausbauarbeiten anfällt: 0,82
 -Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton: 0,68

Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach m³ Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmeßbare Abfälle.

1.5.6 Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Ein Verbrauchsnachweis nach Herstellerangaben oder Materialverbrauchstabellen kann statt dessen vereinbart werden. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können zusätzlich berechnet werden.

1.5.7 Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen,
 - Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.		
1.5.8	Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muß die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.		
1.6	Rechnungen und Zahlungen		
1.6.1	Rechnungen und Zahlungen sind an den Auftraggeber und Bauherrn zu adressieren und über das Architekturbüro mind. 2-fach einzureichen		
1.6.2	Massenberechnungen und Aufmaßskizzen sind über das Architekturbüro mind. 2-fach einzureichen		
1.6.3	Zahlungen werden vom Auftraggeber durch Überweisungen geleistet		
1.6.4	Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber gem. § 16 VOB/B geleistet; Abschlagsrechnungen werden zu 90 % ausbezahlt.		
1.6.5	Schlußzahlung Wenn sich bei der Prüfung der Schlußrechnung deren Fehlerhaftigkeit herausstellt, beginnt die Frist für die Schlußzahlung erst mit der Vorlage der für eine Prüfung und Feststellung geeigneten Schlußrechnung. Ergibt die Feststellung der Schlußrechnung der Schlußrechnung eine Überzahlung, so hat der AN den überzahlten Betrag zuzüglich Zinsen in Höhe von 2 v. H. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank innerhalb eines Monats ab Aufforderung zurückzuzahlen; die Verzinsung beginnt ab dem Zeitpunkt zu dem durch eine Abschlagszahlung der Schlußrechnungsbetrag überschritten wurde.		
1.7	Besondere Angaben zu den Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten der Baustelle		
	Der Bieter hat sich vor Ort über die örtlichen Gegebenheiten, sowie über Art und Umfang der geforderten Leistungen zu informieren; spätere Mehrforderungen, die sich aus Unkenntnis der Vorgaben ableiten, können nicht berücksichtigt werden.		
1.8	Besondere Angaben zur Bauausführung		
	Die gesamte Werkstattplanung obliegt dem AN und ist vor Fertigungsbeginn vom AB freigeben zu lassen (ein entsprechender zeitlicher Vorlauf ist vom AN zu koordinieren).		
1.9	Besondere Anforderungen		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.0 Sonstiges

Es wird von der Rohbau - Firma ein gemeinsames Bauschild erstellt; jede ausführende Firma verpflichtet sich, sich an der Grundtafel zu beteiligen und die anfallenden Kosten für die jeweilige Firmenleiste zu tragen.

BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

2 BESONDERER TEIL - Beton- und Stahlbetonarbeiten

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18331 - Beton- und Stahlbetonararbeiten.

Weiterhin sind zu beachten:

- DIN 4102-Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 419-Schallschutz im Hochbau
- DIN 18217-Betonflächen und Schalungshaut
- DIN 18 218-Frischbetondruck auf lotrechte Schalungen
- DIN 18314-Spritzbetonarbeiten
- DIN 18349-Betonerhaltungsarbeiten
- DIN 18451-Gerüstbauarbeiten
- DIN 18551-Spritzbeton; Herstellung und Güteüberwachung
- DIN 18806-1-Verbundkonstruktionen; Verbundstützen
- DIN EN 450-Flugasche für Beton
- DIN EN 445-Einpressmörtel für Spannglieder; Prüfverfahren
- DIN EN 446-Einpressmörtel für Spannglieder; Einpreßverfahren
- DIN EN 447-Einpressmörtel für Spannglieder; Anforderungen für üblichen Einpreßmörtel
- DIN EN 10 088-1-Nichtrostende Stähle
- Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton), DAfStb
- Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton, DAfStb
- Richtlinien für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, DAfStb
- Richtlinie für die Ausbesserung und Verstärkung von Betonbauwerken mit Spritzbeton, DafStb
- Richtlinie für Beton mit rezykliertem Zuschlag, DAfStb
- Merkblätter des Bundesverbandes der Porenbetonindustrie e.V.
- Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V., insbesondere
- Nr. 1: Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
- Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Verarbeitung der Fugen im Nassbereich
- Nr. 4: Abdichtung von Fugen im Hochbau mit Elastomer-Fugenbändern unter Verwendung von ausreagierenden Klebstoffen.
- Nr. 5: Butylbänder
- Merkblatt Sichtbeton DBV / BDZ

Bei Widersprüchen zwischen DIN-Normen gelten DIN 1045 und DIN 1164 vorrangig.

DIN V ENV 206 ist nur nach besonderer Vereinbarung anzuwenden oder wenn die Berechnung des Bauwerks nach anderen Normen als nach DIN 1045 erfolgte.

2.2 Stoffe, Bauteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN

Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen - soweit es nicht durch Vorschriften ohnehin erforderlich ist - die **Prüfprotokolle** für Güteprüfung und Druckfestigkeit gemäß Nr. 7.4.3.1 i.V.m. 7.4.3.5 NIN 1045 als Nebenleistung zu übergeben.
Bei Versäumnis dieser Obliegenheit können Prüfungen nach Nr. 7.4.5 DIN 1045 zu Lasten des Auftragnehmers vorgenommen werden.

Für **Stahlbetonfertigteile** sind in analoger Anwendung die Kopien der Lieferscheine gemäß Nr. 7.2.2 DIN 1045 zu übergeben.

Die Herkunft von Zement, Zuschlagstoffen, Wasser, Zusatzmitteln und Zusatzstoffen sowie Schalungstrennmitteln ist der Bauleitung auf Anforderung nachzuweisen.

Im Beton dürfen keine organischen Bestandteile (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein.

Bei **Faserbeton** ist ausschließlich der Einsatz bauaufsichtlich zugelassener Fasern (auch bei Glasfasern) gestattet. Es dürfen nur alkali-resistente Fasern zugegeben werden. Das gilt auch für Fertigteile aus Zulieferungen.

Betonschalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich beschrieben ist.

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.

Zement

Vorübergehend im Freien gelagerter Sackzement muss eine belüftete Unterlage erhalten. Folien zum Abdecken dürfen die Zementsäcke nicht unmittelbar berühren. Die Verwendung von Zement auch mit leichter Klumpenbildung ist grundsätzlich nicht gestattet. Sackzement Z 55 darf maximal einen Monat, die übrigen Zemente dürfen maximal zwei Monate gelagert sein. Auf Verlangen ist der Bauleitung eine Zementprobe von 5 kg je Lieferung zur Prüfung zu übergeben. Das gilt auch für Silozement.
Es sind nur chromatarne Zemente zu verwenden.

Zuschläge

Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion auszuschließen.

Im Bereich sich kreuzender Bewehrung (Haupt- und Nebenunterzug mit Stützen) sowie für die darunter zu betonierenden Bauteile ist das **Größtkorn** entsprechend zu begrenzen. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.

Betonzusatzmittel

Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehr

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

re Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid ausdrücklich erfolgt ist. Bei Stahlbeton bedarf der Einsatz von Stabilisierern der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung. Das gilt analog beim Einsatz von Dichtungsmitteln für wasserundurchlässigen Beton. Bei Stahlbeton sind chloridhaltige Zusatzmittel nicht zugelassen.

Betonzusatzstoffe

Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben.

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine **Aufgrabungserlaubnis** der Rechtsträger einzuholen.

Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die **Reihenfolge** der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen, wie Schalungsausschnitte, Bewehrungsanschlüsse, Abstellungen, gelten als Nebenleistungen.

Der Beton ist entmischungsfrei einzubringen; das Betonieren in freien Fall ist untersagt.

Auf frisch betonierten **Decken** dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend.

In der Regel ist der Beton lagenweise einzubringen und zu **verdichten**. Dabei ist die Rüttelflasche in die vorherige Schicht mit einzuführen. Rüttler aller Art dürfen nicht zum Verteilen des Betons verwendet werden. Ein Ersatzrüttler ist vorzuhalten.

Für das Verdichten durch Rütteln ist DIN 4235 zu beachten.

Es ist zu gewährleisten, dass nach Erstarrungsbeginn (unter Normbedingungen in der Regel nach einer Stunde nach Herstellung des Frischbetons) der Beton nicht durch Rütteln - auch nicht in Anschlussbereichen - gestört wird. Gegebenenfalls sind Arbeitsunterbrechungen einzuplanen.

Öffnungen, Durchbrüche, Aussparungen in Decken sind gegen Niederschlagswasser während der Rohbauarbeiten provisorisch abzudichten. Ebenso sind Maßnahmen zu treffen, dass beim Betonieren von Decken die Lochziegel wegen möglicher Rissbildung nicht teilweise mit Beton gefüllt werden.

Das Verlegen von Stahl- oder flexiblen **Kunststoffpanzerrohren** in Beton, insbesondere in Sichtbeton, soll nur unter Anwesenheit des Elektrikers erfolgen. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten.

Die Art der **Nachbehandlung** des frischen Betons richtet sich nach den angegebenen Vorschriften bzw. nach dem Ermessen des Auftragnehmers sowie vorrangig nach den Projektunterlagen und den Anweisungen der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Bauleitung. Wird die Entscheidung dem Auftragnehmer überlassen, kommen nach dessen Wahl zur Anwendung:
 -Längere Ausschalungsfristen
 -Abdeckung mit Folie oder feuchtzuhaltenden Materialien
 -Aufbringen spezieller Nachbehandlungsmittel; sie müssen farbig erkennbar sein.
 -Kontinuierliches Besprühen mit Wasser; der Beton darf in diesem Fall nicht zeitweise trocken sein; das Feuchthalten ist also auch nach Arbeitsende zu gewährleisten.
 Das Besprühen aus dem Schlauch ohne Brauseeinrichtung ist unzulässig. Ein Temperaturschock ist zu vermeiden.
 Frische Betonoberflächen sind nicht direkt zu besprühen, damit Feinanteile nicht ausgewaschen werden.
 Nachbehandlungsmittel dürfen die Haftung späterer Nutzsichten (z.B. Fliesen, Verbundestrich) nicht negativ beeinflussen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor **Winterschäden** zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Tragende **Innenwände** sollen in einem Zusammenhang mit den Außenwänden hergestellt werden.

Bei **Deckenplatten** aus wasserundurchlässigem Beton sind Gleitschichten zwischen Platte und Auflager einzubauen. Dabei darf kein statisch unbestimmtes bzw. überbestimmtes System entstehen.

Beim Einziehen von **Stahlbetondecken in vorhandene Bausubstanz** sind die statischen Berechnungen für die Auflager - falls nicht Bestandteil der Ausführungsunterlagen - anzufordern. Falls aus den Unterlagen nicht ersichtlich, sind die technologischen Vorgänge, Größe und Tiefe der Aussparungen im Bereich der Auflager sowie die Maßnahmen für den kraftschlüssigen Verbund mit Tragwerksplaner und Bauleitung abzustimmen. Einfüllöffnungen für die Auflager sind nach oben abzuschrägen.

Die Flächen von Konstruktionsteilen, die **Gleitlager** aufnehmen sollen, sind grundsätzlich eben und glatt herzustellen; dafür sind die statischen Vorgaben einzusehen.

Sollen **Dachdichtungen** um Kanten und Ecken geführt werden, sind diese zu brechen (abzufasen).

2.3.2 Schalung

Das Aufbringen von **Trennmitteln** im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen.

Gegen die Verwendung von zugelassenem Schalungsöl besteht kein Einwand, sofern keine Schäden, Verfärbungen und dergleichen entstehen.

Das Einlegen von **Rohrleitungen** in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektrischen Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten.

Die Löcher der **Schalungsabstandhalter** sind nach dem Ausschalen zu schließen (Nebenleistung).

Holzschalungen sind gleichbleibend feucht zu halten, damit durch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Schwinden keine klaffenden Fugen entstehen und sich die Schalungsbretter nicht werfen.

Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von **Fremdkörpern** zu reinigen. Das Eindringen von Schnee ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Köcherschalungen sind zu entwässern.

Werden zur Herstellung von **Aussparungen** Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Das Ausbrennen von Schalungen für Ausparungen ist untersagt.

Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden. Ein nachträgliches Einziehen ist nur mit Zustimmung der Bauleitung zulässig. Hilfsstützen sind auch vorzusehen unter tragenden Bauteilen, wenn die darunter liegenden Konstruktionsteile noch nicht die zulässige Tragfähigkeit erreicht haben.

2.3.3 Sichtbeton

Für den Begriff "Sichtbeton" gibt es noch keine verbindlichen Definitionen.

Zur inhaltlichen Abgrenzung der ausgeschriebenen Positionen kann deshalb nachfolgende Einteilung vorgenommen werden:

Sichtbeton I

Sichtbar bleibende Betonflächen ohne spezielle Forderung; Schalung nach freier Wahl des Auftragnehmers

Sichtbeton II

Sichtbar bleibende Betonflächen für bauseitige malermäßige Oberflächenbearbeitung (Teilspachtelung und Anstrich oder Tapezieren)

- Schalung:
- einheitliche nichtsaugende Schalung
 - regelmäßige Anordnung der Schalungsstöße und -anker
 - gefaste/nicht gefaste Kanten nach Wahl des Auftraggebers
 - Grate abgeschliffen

Sichtbeton III

Sichtbar bleibende Betonflächen mit gehobenen Ansprüchen, ohne wesentliche Nachbearbeitung

- Schalung:
- einheitliche nichtsaugende/saugende Schalung und Schalungsstruktur nach Wahl des Auftraggebers
 - regelmäßige Anordnung der Schalungsstöße und -anker
 - Kanten glatt/mit Dreikantleisten gefast
 - Arbeitsfugen glatt/mit Dreikantleisten gebrochen
 - Grate abgeschliffen
 - Ansichtsfläche weitgehend frei von Flecken und Verunreinigungen
 - Ansichtsflächen mit weitgehend einheitlicher Farbtonung und Porenstruktur (Porengröße, Porenverteilung)
 - Verwendung von Schalungsbahnen als Alternative

Sofern im Leistungsverzeichnis oder unter 2.6 nicht näher beschrieben, gilt Sichtbeton II als Ausführungs- und Kalkulationsgrundlage.

Bei Sichtbeton II und III sind Durchankerstellen materialgerecht zu schließen. Bei Sichtbeton I können auch Plastikstöpsel verwendet werden.

Bei Sichtbeton dürfen wachshaltige Entschalungsmittel nicht verwendet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

werden.

Bei Sichtbeton sind nur Zuschlagstoffe und Zemente eines Lieferers von gleicher Farbe zu verwenden; dabei sind Arbeitsfugen zu vermeiden.

Der Schutz vor Austrocknung und Fremdwasser des Sichtbetons soll durch nicht direkt anliegende Kunststofffolien erfolgen. Eine Nassbehandlung ist zu vermeiden.

Wird saugende Schalung verwendet, so ist sie mit Zementleim vorzubehandeln und vor dem Einbau trocken abzubürsten.

Schalungsstöße sind gegen austretenden Zementleim abzudichten. Horizontale Schalungsstöße sollen auf einer Höhe liegen; vertikale Stöße sollen gleichen Abstand haben. Beton für Sichtbeton soll mit möglichst kleinem Größtkorn unter Beachtung der Sieblinien nach DIN 1045 und mit einem W/Z-Faktor kleiner als 0,55 hergestellt werden. Schütthöhen dürfen 50 cm nicht überschreiten. Auf eine gleichmäßige Schütthöhe und Verdichtung ist unbedingt zu achten. Eine nachträgliche Ausbesserung von Fehlstellen ist ohne vorherige Abstimmung mit der Bauleitung untersagt.

neues Merkblatt Sichtbeton DBV / BDZ :

Sichtbetonklassen :

- SB 1 : geringe Anforderungen : Betonflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen, z. B. Kellerwände oder Bereiche mit vorwiegend gewerblicher Nutzung
- SB 2 : normale Anforderungen : Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen, z. B. Treppenhausräume, Stützwände
- SB 3 : besondere Anforderungen : Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen, z. B. Fassaden im Hochbau
- SB 4 : besondere Anforderungen : Betonflächen mit besonders hoher gestalterischer Bedeutung, repräsentative Bauteile im Hochbau

Einzelkriterien :

a) Anforderungen an geschalte Sichtbetonflächen nach Klassen bezüglich

- Textur : T1 - T3

T1 : weitgehend geschlossene Zementleim- bzw. Mörteloberfläche / in den Schalelementstößen ausgetretener Zementleim, Feinmörtel bis ca. 20 mm Breite und ca. 10 mm Tiefe zulässig / Rahmenabdruck des Schalelements zugelassen

T2 : geschlossene und weitgehend einheitliche Betonfläche / in den Schalelementstößen ausgetretener Zementleim / Feinmörtel bis ca. 10 mm Breite und ca. 5 mm Tiefe zulässig / Versatz der Elementstöße bis ca. 5 mm zulässig / Höhe verbleibender Grate bis ca. 5 mm zulässig / Rahmenabdruck des Schalelements zugelassen

T3 : glatte, geschlossene und weitgehend einheitliche Betonfläche / in den Schalelementstößen ausgetretener Zementleim / Feinmörtel bis ca. 3 mm Breite zulässig / feine, technisch unvermeidbare Grate bis ca. 3 mm zulässig / weitere Anforderungen (z. B. an Schalungsstöße, Rahmenabdruck) sind detailliert festzulegen

- Porigkeit : P1 - P4

P1 : maximaler Porenanteil in mm² : ca. 3000

P2 : maximaler Porenanteil in mm² : ca. 2250

P3 : maximaler Porenanteil in mm² : ca. 1500

P4 : maximaler Porenanteil in mm² : ca. 750

- Farbtongleichmässigkeit : FT1 - FT 3

FT1 : Hell- u. Dunkelfärbungen sind zulässig / Rost- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Schmutzflecken sind unzulässig
 FT2 : Gleichmässige, großflächige Hell- u. Dunkelverfärbungen zulässig / unterschiedliche Arten und Vorbehandlung der Schalhaut sowie Ausgangsstoffe verschiedener Art und Herkunft unzulässig
 FT3 : Grossflächige Verfärbungen, verursacht durch Ausgangsstoffe verschiedener Art und Herkunft, unterschiedliche Art und Vorbehandlung der Schalhaut, ungeeignete Nachbehandlung des Betons sind unzulässig / zulässig sind geringe Hell- / Dunkelverfärbungen / unzulässig sind Rost- und Schmutzflecken, deutlich sichtbare Schüttlagen sowie Verfärbungen, verursacht durch Nichteinhaltung der Vorgaben aus Anhang A, Tabelle A.3 / Auswahl eines besonderen und geeigneten Trennmittels notwendig
 - Ebenheit : E1 - E 3
 E1 : Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5 (R 12)
 E2 : Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 (R 12)
 E3 : Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 (R 12)
 - Arbeits- und Schalhautfugen : AF 1 - AF 4
 AF1 : Versatz der Flächen zwischen zwei Betonierabschnitten bis ca. 10 mm zulässig
 AF2 : Versatz der Flächen zwischen zwei Betonierabschnitten bis ca. 10 mm zulässig / Feinmörtelaustritt auf dem vorhergehenden Betonierabschnitt muss rechtzeitig entfernt werden / Trapezleiste o. ä. empfohlen
 AF3 : Versatz der Flächen zwischen zwei Betonierabschnitten bis ca. 5 mm zulässig / Feinmörtelaustritt auf dem vorhergehenden Betonierabschnitt muss rechtzeitig entfernt werden / Trapezleiste o. ä. empfohlen
 AF4 : Planung der Detailausführung erforderlich / Versatz der Flächen zwischen zwei Betonierabschnitten bis ca. 5 mm zulässig / Feinmörtelaustritt auf dem vorhergehenden Betonierabschnitt muss rechtzeitig entfernt werden / Weitere Anforderungen (z. B. Ausbildung von Arbeits- und Schalhautfugen) sind detailliert festzulegen

b) weitere Anforderungen :

- Erprobungsfläche : freigestellt / empfohlen / dringend empfohlen / erforderlich
- Schalhautklasse : SHK 1 - SHK 3
- SHK 1 : Bohrlöcher mit Kunststoffstöpsel zu verschliessen / Nagel- und Schraublöcher zulässig / Beschädigung der Schalhaut durch Innenrüttler zulässig / Kratzer zulässig / Betonreste in Vertiefungen zulässig, keine flächigen Anhaftungen / Zementschleier zulässig / Aufquellen der Schalhaut im Schraub- bzw. Nagelbereich zulässig / Reparaturstellen zulässig
- SHK 2 : Bohrlöcher als Reparaturstellen zulässig / Nagel- und Schraublöcher ohne Absplitterungen zulässig / Beschädigung der Schalhaut durch Innenrüttler nicht zulässig / Kratzer als Reparaturstellen zulässig / Betonreste nicht zulässig / Zementschleier zulässig / Aufquellen der Schalhaut im Schraub- bzw. Nagelbereich nicht zulässig / Reparaturstellen zulässig
- SHK 3 : Bohrlöcher nicht zulässig / Nagel- und Schraublöcher als Reparaturstellen in Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig / Beschädigung der Schalhaut durch Innenrüttler nicht zulässig / Kratzer als Reparaturstellen in Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig / Betonreste nicht zulässig / Zementschleier in Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig / Aufquellen der Schalhaut im Schraub- bzw. Nagelbereich nicht zulässig / Reparaturstellen in Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig

2.3.4 Wasserundurchlässiger Beton

Für wasserundurchlässigen Beton sind langsam erhärtende Zemente zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

verwenden, z. B. Z 32,5. Die Sieblinie der Zuschlagstoffe soll zwischen A und B liegen. Vor Erstarrungsbeginn ist eine Nachverdichtung vorzunehmen. Mechanische Beanspruchungen und Erschütterungen durch Bauprozesse sind in den ersten Tagen zu vermeiden. Abstandhalter aus Kunststoff sind grundsätzlich nicht zu verwenden. Falls das Betonieren aus technologischen oder vom Auftraggeber zu vertretenden zeitlichen Gründen nicht in einem Arbeitsgang erfolgen kann, sind wasserundurchlässige Fugen mit Fugenbändern oder -blechen herzustellen; eine besondere Vergütung erfolgt in diesem Fall nicht.

2.3.5 Beton mit hohem Verschleißwiderstand

Der Zementgehalt für Beton mit hohem Verschleißwiderstand soll bei einem Größtkorn von 32 mm 350 kg/m³ und bei 16 mm 400 kg/m³ nicht überschreiten. Das Zuschlaggemisch soll sandarm, grobkörnig, aber hohlraumarm sein. Der Frischbeton muss plastische bis steife Konsistenz aufweisen und einen ausreichenden Anteil gebrochener Zuschlagstoffe enthalten. Es darf nicht zu lange gerüttelt werden, um eine Anreicherung von Wasser und Zementleim an der Oberfläche zu verhindern. Eine übermäßig lange Bearbeitung der Oberfläche beim Abziehen bzw. Abreiben oder Glätten ist aus dem gleichen Grund zu vermeiden. Eine Vakuumbehandlung stellt ggf. eine Besondere Leistung dar.

In Garageneinfahrten für **Tiefgaragen**, auf betonierten Hofflächen und vergleichbaren Nutzsichten ist Beton mit hohem Frost- und Tausalzwiderstand nach Abschnitt 6.5.7.4 DIN 1045 zu verarbeiten. Die Nachbehandlung ist gegenüber den Richtlinien um zwei Tage zu verlängern. Dem Bauherrn ist mitzuteilen, ab wann eine Belastung mit Streusalz u. dgl. erfolgen darf.

2.3.6 Bewehrung

Das Einbringen der Bewehrung ohne **Abstandhalter** ist unzulässig. Bei Abstandhaltern aus Kunststoff ist zu garantieren, daß keine Verformung durch Erwärmen oder kein Sprödbruch eintritt; ein Prüfnachweis kann verlangt werden. Für frei bewitterte Aussenbauteile sind zementgebundene Abstandhalter zu verwenden. Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.

Die Angaben über die **Überdeckung** der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN 1045 gefordert sein.

Bei **Kragplatten** im Außenbereich ist die Bewehrung so aufzubiegen, dass auch im Bereich von Tropfkanten oder gefasten Kanten die Mindestbetondeckung garantiert ist.

Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von **Kreuzungspunkten**, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, dass ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen. Das ist nicht erforderlich, wenn entsprechende Angaben in den Ausführungsplänen enthalten sind.

Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfenieur.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Die Bauleitung ist darüber zu informieren.

Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.

2.3.7 Stahlbetonfertigteile

Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs- und Schutzgerüste; Montagehalterungen sowie Kraneinsatz und das Verschließen der Transportöffnungen.

Für Stahlbetonfertigteile hat das liefernde Unternehmen ohne besondere Aufforderung den Güteschutznachweis, Prüfzeugnisse und den Eignungsprüfungsnachweis zu stellen. Konstruktionszeichnungen sind auf Verlangen zu liefern.

Werden **statische Nachweise** gefordert, so umfasst die Leistung auch:

- Anforderungen an die Auflager
- Berücksichtigung der Anhängelasten
- Angabe der Verbindungsmittel
- Befestigungspunkte für provisorische Umwehrungen
- Montageabsteifungen einschließlich Befestigungspunkte oder -linien

Kennzeichnungen müssen im Montagezustand lesbar sein.

Einzubauende **Rohre** und Kästen aus PVC verformen sich bei der Wärmeentwicklung des Betonabbindevorganges. Diesem Umstand ist bei der Herstellung von Fertigteilen Rechnung zu tragen.

Für Stahlbeton-Fertigteil-Decken dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene und güteüberwachte Fabrikate verwendet werden.

Die **Deckenuntersicht** ist aus glatter, nichtsaugender Schalung herzustellen, mit regelmäßigen Stößen und mit gefasten Längskanten. Die Untersicht muß weitgehend frei von Flecken und Verunreinigungen sein und von weitgehend einheitlicher Porenstruktur (Porengröße und Verteilung) sein. Die streichfertige Untersicht muß absolut planeben und ohne Absätze bei den Elementstößen hergestellt werden. Erkennbare Versätze sind zu vermeiden, anderenfalls ist großflächig beizuspachteln.

Beim Einbau sind die Vorschriften und **Verlegeanleitungen** des Herstellerwerkes zu beachten; des weiteren die im Zulassungsbescheid festgelegten Maßnahmen hinsichtlich Druckfestigkeit zum Zeitpunkt des Aufbringens des Ortbetons, der Auflagertiefen, der Montageunterstützungen beim Betoniervorgang und dergleichen.

Der Zulassungsbescheid muss auf der Baustelle in Abschrift oder Kopie vorliegen.

In Fertigteilen aus **Porenbeton** muss die Bewehrung einen zusätzlichen Korrosionsschutz, der in den Preis einzurechnen ist, enthalten.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Bohrungen in Decken sind mit dem Statiker vorher abzustimmen.

2.3.8 Gründungen

- Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die **Zustimmung** der Bauleitung einzuholen.
- Es darf nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. Die Fläche ist von losen Bestandteilen zu befreien.
- Rohrleitungen** dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen.
- Anschlussbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen.
- Sind aus den Planungsunterlagen betonangreifende Böden oder Wässer ersichtlich oder können diese nach Durchführung der Erdarbeiten vermutet werden, sind mit der Bauleitung entsprechende Maßnahmen abzusprechen.
- Fundamentübergänge**, z.B. von unterkellerten zum nichtunterkellerten Teil eines Gebäudes, sind treppenartig auszubilden

Für **Unterfahrungen** bestehender Fundamente ist zu beachten:
 -Das vorhandene Fundament darf nur in Abschnitten von 1,0 bis 1,25 m Länge unterfahren werden, falls die statischen Berechnungen keine Werte angeben (in dem Fall gelten letztere). Der Betoniervorgang hat abschnittsweise, z.B. in der Reihenfolge 1,3,5 - 2,4,6, zu erfolgen.
 -Der Beton ist über höherliegende Einfüllöffnungen einzubringen und intensiv zu verdichten. Nach 30 - 45 Minuten ist zwecks Schließung der eventuellen Setzung ohne nochmalige Verdichtung fließfähiger Beton nachzufüllen oder Quellschutt zu verwenden. Vertikale Trennfugen sind anzuordnen.
 -Bei der Durchführung von Unterfahrungen ist die Bauleitung zu verständigen, damit eine unmittelbare Überwachung vorgenommen werden kann.

2.3.9 Fugen

Wenn in den Projektunterlagen nichts anderes gefordert wird, bleibt die Herstellung von **Arbeitsfugen** dem Grunde nach dem Auftragnehmer überlassen. Sie sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Bei Sichtbeton sind sie möglichst zu vermeiden oder nach Abstimmung mit dem Architekten im Sinne von Nr. 10.2.3 DIN 1045 herzustellen.

In Bereichen dicht liegender Bewehrung, insbesondere an Kreuzungen von Unterzügen dürfen keine Arbeitsfugen ausgebildet werden.

In wasserdichten Bauteilen sind Arbeitsfugen durch spezielle Fugenbänder zu dichten. Ihre Lage und Ausbildung ist mit der Bauleitung oder dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Besteht in langgestreckten Bauteilen die Gefahr von Spaltrissen (abhängig von Jahreszeit, Anzahl der Fugen), so ist dem durch geeignete Maßnahmen (W/Z-Faktor, Zement mit niedriger Hydratationswärme, längere Ausschalfzeiten) entgegenzuwirken.

Das Ausbilden von Arbeitsfugen ist eine Nebenleistung; sie gelten jedoch im Zusammenhang mit - aus statischen, bauphysikalischen oder aus gestalterischen Gründen - geforderten Fugen als Besondere Leistung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.3.10 Transportbeton

Der Lieferer ist auf den **Verwendungszweck** hinzuweisen!

Eine nachträgliche **Wasserzugabe** zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt!

Die **Eigenüberwachung** ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen; sie darf nicht ausschließlich dem Lieferer von Transportbeton überlassen werden.

Auf Verlangen hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Herkunft von Transportbeton zu führen, die Rezeptur und die Kornzusammensetzung nachzuweisen.

Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Orten erfolgen.

2.3.11 Beton-Sanierungsarbeiten

Die angebotenen Fabrikate einschließlich der Beschichtungsstoffe müssen im **System** geprüft sein.

Entfernen von Teilen der **Bewehrung** ist nur mit Zustimmung der Bauleitung und des Fachingenieurs zulässig. Freigelegte Bewehrung ist vor weiteren Sanierungsmaßnahmen von der Bauleitung oder vom Fachingenieur zu begutachten; die weiteren Maßnahmen sind festzulegen und haben Vorrang vor den Angaben im Leistungsverzeichnis.

Betonflächen sind vor Aufbringen eines Sanierungssystems auf **Oberflächenzugfestigkeit** mit den geforderten Werten des Systems zu prüfen; die Aufwendungen sind Bestandteil des Preises.

Die einzelnen **Schritte** der Sanierung sind von der Bauleitung technisch abzunehmen; Ergebnis und weitere Maßnahmen sind zu protokollieren.

Bei **Stemmarbeiten** im unbewehrten Bereich ist der geschädigte Beton bis auf den tragfähigen Bestand abzutragen. Die Ausbruchufer sind gleichmäßig abzuschrägen, jedoch nicht weniger als 45°. Bei frei zu legender Bewehrung ist der korrodierte Stahl ca. 2 cm über die Korrosionsgrenze hinaus frei zu legen. Dabei ist zu gewährleisten, dass der Stahl ringsum mit der Mindestdeckung nach den einschlägigen Normen mit Instandsetzungsmörtel umhüllt werden kann und eine ausreichende Verdichtung möglich ist. Dabei ist auch das Größtkorn des Mörtels zu beachten. Bei einseitig korrodiertem Stahl kann ggf. auf das allseitige Freilegen verzichtet werden; eine Absprache mit der Bauleitung ist erforderlich. Beim Freilegen der Bewehrung ist darauf zu achten, dass diese weder beschädigt (Kerbwirkung) noch gedehnt oder gelockert wird im Verbund. Für den Oberflächenschutz verwendete Produkte müssen grundsätzlich nach der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" (RILI-SIB) des deutschen Ausschusses für Stahlbeton geprüft sein. Sind für den Einzelfall solche Produkte nicht auf dem Markt, können ersatzweise Produkte aus der Liste der geprüften Stoffe bzw. Stoffsysteme des Bundesministeriums für Verkehr angeboten werden.

2.4 Preisinhalte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18331 gelten als Nebenleistung:

- Das Einlegen von einfachen Dreikantleisten in die Schalung zur Kantenausbildung der sichtbaren Stützen und Unterzüge.
- Das Herstellen von Arbeitsfugen, die sich aus dem Arbeitsablauf des Auftragnehmers ergeben.
- Bei **Fertigteilen**, auch bei Filigrandecken und -wänden, die **werkseitig** eingebrachte Bewehrung, die Schalung, das Herstellen der Auflager mit Ausnahme spezieller Gleitlager oder Knoten, das Vergießen montagebedingter Aussparungen sowie das Schließen der Fugen an der Untersicht bei Decken und der Stoß- und Lagerfugen bei Wänden mit Ausnahme von Dehnfugen.
- Bei Spannbetonfertigteilen die Spannarbeiten einschließlich Spannstähe, Spannglieder und Hilfsmaterialien bei sofortigem Verbund.
- Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung.
- Das Entfernen von Halterungen für Konsolgerüste.
- Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen.
- Das Vorhalten von Abdeckungen und Umwehrungen bis zu 4 Wochen über die eigene Benutzungszeit hinaus.
- Der Schutz des Betons gegen Austrocknen (besonders bei kühler Witterung).
- Das Kühlen des Betons bei Gleitbauweisen.
- Das Reinigen von Fugen - bei Bedarf auch das Beseitigen von Betonbrücken - wenn Maßnahmen des Schall- und Wärmeschutzes ausgeschrieben oder aus den Plänen zu erkennen sind. Das gilt analog bei der Ausbildung von Gerbergelenken.
- Das Ausschalen, auch wenn das im Leistungsverzeichnis nicht erwähnt ist. Die Leistung entfällt nur dann, wenn "verlorene Schalung" ausgeschrieben ist, über deren örtliche Anwendung hat sich der Auftragnehmer im Zweifel mit der Bauleitung abzustimmen.
- Auf- und Abbau sowie Vorhaltung von Montagehalterungen für Fertigteile
- Bei Unterfahrungen von Fundamenten oder beim Einziehen von Decken die nachträgliche kraftschlüssige Verbindung mit Quellschutt.
- Das Entfernen der Hartschaumkerne von Ankerschienen nach dem Ausschalen; die Schienen sind zu säubern.
- Hilfskonstruktionen, wie Hilfsstützen, nach dem Ausschalen oder Unterstüztungen von Stahlbeton- und Filigrandecken.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.
- Statische Nachweise für den Montagezustand und für die Anschlag- (Lastaufnahme-) Vorrichtungen bei Stahlbetonfertigteilen.

Ergänzend zu Nr. 4.2 DIN 18331 gelten als Besondere Leistung:

- Die wärmedämmende Nachbehandlung des Betons.
- Maßnahmen zur Beweissicherung an bestehenden Gebäuden.
- Setzungs- und Verformungsmessungen nach DIN 4107.

2.5 Abrechnungshinweise

Für das Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Die Preise gelten auch, wenn die Massen um mehr als 10 % über - oder unterschritten werden und dadurch kein grobes Missverhältnis zwischen Preis und Leistung entsteht. Diese Regelung schließt den Wegfall von ausgeschriebenen Leistungen nicht ein.

Sie gilt ebenfalls nicht, wenn sich die Mengenänderung nicht aus der Abwicklung des Bauvertrages ergibt, sondern auf Änderungen des Bauvertrages oder sonstigen Anordnungen des Auftraggebers bis hin zu wesentlichen Änderungen der Pläne beruht.

Ideelle Balken werden nach den Positionen für die Decke abgerechnet, weil dafür keine besondere Schalung erforderlich ist.

Werden Durchbrüche oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton nach m ausgeschrieben, so gilt als Aufmaß die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge. Gleiches gilt, wenn die Ausschreibung nach Stück unter Angabe der Fläche oder Größe erfolgt. Technologische Zwischenschnitte können nicht gesondert berechnet werden.

Werden Mehrdicken als Zulagepositionen oder in anderer Form ausgeschrieben, so gilt bei Nichteinhaltung der genormten Toleranzen durch den vorhandenen Untergrund der Preis für die Mehrdicke bereits bei geringer Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtdicke, sofern in der gleichen Position kein angemessener Ausgleich für die Mehrleistung enthalten ist. In allen anderen Fällen wird der Gesamteinzelpreis für eine bestimmte vorgegebene Dicke aus dem Grundpreis zuzüglich der Mehrdicke je angefangene Einheit gebildet.

Werden Schubbewehrungen mit Sonderzulassung verwendet, so sind sie als Bewehrungsstahl und nicht als Kleinteile abzurechnen. Schalungen für Aussparungen werden auch für übermessene Öffnungen abgerechnet.

Werden Einwegschalungen, z.B. PE-beschichteter Karton, eingesetzt, ist keine Zulage für verlorene Schalung zu berechnen.

2.6 Besondere Angaben zur Bauausführung

2.7 Besondere Angaben zur Baustelle

2.8 Besondere Nutzungsanforderungen

MAUERARBEITEN

2 BESONDERER TEIL - Mauerarbeiten

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus DIN 18330 - Mauerarbeiten. Für Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit gilt für die waagerechte Abdichtung in Wänden Abschnitt 3.2.1 der DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten - und gleichwertig daneben Abschnitt 7.2 der DIN 18195-4.

Weiter sind zu beachten:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Bei der Sanierung von Schornsteinen: Gütesicherung nach RAL-RG 517; die Vorschriften werden auch Vertragsinhalt, wenn der Auftragnehmer nicht im Besitz des Gütezeichens ist.

Weiter sind zu beachten:
 DIN 4102-Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 DIN 4109-Schallschutz im Hochbau
 DIN 18451-Gerüstbauarbeiten
 DIN EN 1457-Abgasanlagen; Keramik-Innenrohre

2.2 Stoffe, Bauteile

Die Herkunft der Steine und Ziegel ist auf Verlangen nachzuweisen. Es darf nur genormtes oder durch ein in Deutschland anerkanntes Zertifikat nachweislich gütegeprüftes Material verwendet werden.

Anker aus nichtrostendem Stahl sind nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nichtrostenden Stähle - herzustellen.

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine **Aufgrabungserlaubnis** der Rechtsträger einzuholen.

Mischmauerwerk, d. h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist untersagt.

Mauerwerksteile der tragenden und aussteifenden Wände sind grundsätzlich gleichzeitig im Verband hochzuführen
 Im mit der Bauleitung abzusprechenden Ausnahmefall bei nachträglicher Einbindung ohne Anker ist nur liegende oder stehende Verzahnung zulässig. Loch- oder Stockverzahnung ist verboten.

Werden zur Druckverteilung unter Einzellasten Mauerwerksteile in einer höheren Festigkeit verlangt, als für das übrige Mauerwerk vorgesehen ist, so sind die dafür benötigten Baustoffe getrennt zu lagern; außerdem ist der Liefernachweis zu führen

Nichttragende innere **Trennwände**, die nicht zur Gebäudeaussteifung herangezogen werden, sind grundsätzlich erst nach Fertigstellung des Rohbaus einzubauen, soweit baustellenbezogen nichts anderes festgelegt ist. Im Regelfall bleibt die Wahl der starren **Wandanschlüsse** (Nut, Verzahnung, Anker) dem Auftragnehmer überlassen. Werden bei Stumpfstoßtechnik Flachstahlanker eingebaut, so sind sie grundsätzlich mit einer Einzellänge von 30 cm und im Abstand von maximal 25 cm mittig in die Lagerfuge einzubauen. Bei nichttragenden Wänden ist sicherzustellen, dass keine starre Verbindung zur Decke entsteht, die Spannungen durch Vertikalkräfte verursachen kann.

Nachträglich **eingezogenes Brüstungsmauerwerk** ist wegen der Gefahr der Rissbildung im Putz grundsätzlich zu vermeiden. Ist es aus technologischen Gründen erforderlich, so ist das mit der Bauleitung vorher abzustimmen. Die zum Ausmauern bestimmten Steine sind am Ort einzulagern, um die gleiche Beschaffenheit wie das übrige Mauerwerk zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

garantieren. Eine Anschlussbewehrung, z.B. aus Estrichgitter, ist einzubringen.
Diese ausschließlich vom Auftragnehmer zu vertretenden Mehrleistungen gelten als Nebenleistung.

Können bei mörtelfreien **Stoßfugen** aus vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Gründen die Höchstabstände der Steine nicht eingehalten werden, sind die Fugen vollfugig zu vermörteln.
Bei Wänden mit Brandschutzforderungen sind unvermörtelte Stoßfugen oberseitig zu verstreichen, Griffaschen sind mit Mörtel zu füllen.
Bei unvermörtelten Stoßfugen soll der Abstand der Steine nicht größer als 5 mm sein.
Das in DIN 1053 geforderte vollflächige Ausbilden von **Lagerfugen** gilt auch für großformatige Steine und Bauteile; das Ausbilden von lediglich zwei Mörtelstreifen erfüllt die Forderung nicht und gilt als wesentlicher Mangel.
Dünnbettmörtel ist grundsätzlich mit alkaliresistentem Gittergewebe zu bewehren.

Alle groben **Verschmutzungen** am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozess abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen.
Löcher im Mauerwerk (z.B. entstanden durch Gerüste oder das Befestigen von Schalung) sind vor Aufbringen des Putzes oder einer anderen Außenhaut materialgerecht zu beseitigen.

Mauersteinversetzungsgeräte ("Deckenkräne") dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung eingesetzt werden, es sei denn, die Decken haben ihre projektierte Tragfähigkeit erreicht und die zulässigen Einzelasten werden durch das Gerät nicht überschritten.

Frisches Mauerwerk ist bei Eintritt von **Frost** zu schützen. An oder auf gefrorenem Mauerwerk oder Mörtelgrund darf nicht weitergearbeitet werden. Gefrorene Baustoffe dürfen nicht verarbeitet werden. Durch Frost geschädigtes Mauerwerk ist unverzüglich abzutragen.

Vor der Durchführung von **Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten** an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.
Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.

Bei Arbeiten mit Schussapparaten gilt die UVV (VGB 45) uneingeschränkt. Die Arbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Die Genehmigung soll schriftlich erteilt werden; sie ist auf bestimmte Bauteile, Räume und Zeiten zu beschränken.

Lose **Ausblühungen** sind durch trockenes Bürsten (keine Metallbürsten) zu beseitigen.

Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement- oder Kalkmörtel haben. Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden.

Horizontale **Mauerwerksdichtungen** sind unabhängig von der Planung dann in ihrer Höhenlage zu verändern, wenn sich bei der Bauausführung eine Änderung der Höhe des Geländes, z.B. durch Anschüttung, Wegebau,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

erkennen lässt, die von der Planung abweicht. Der Auftragnehmer hat in diesem Fall vor Ausführung die Bauleitung zu verständigen.
 Abtreppungen in horizontalen Mauerwerksdichtungen - auch im Bereich zweischaliger Wände - sind nur über ausgerundete Mörtelkehlen und -kanten zu führen.

Zweischalige Haustrennwände müssen zur Vermeidung von Körperschallübertragung an jeder Stelle - auch im Bereich der Deckenaufleger und der Brandwände über der Dachhaut - schalltechnisch entkoppelt sein. Um das Eindringen von Deckenbeton in die Hohlräume zu verhindern, sind die Fugen mit Folie abzudecken, falls eine Abmauerung nicht ausreichend ist. Die Folie ist nach Erhärten des Betons zu entfernen. Dämmungen sind beim Aufmauern fortlaufend einzubauen. Beim Abstreichen des Mörtels darf dieser nicht in den Zwischenraum fallen; nach Möglichkeit sind Dünnbettfugen auszubilden.

Für Kabel- oder ähnliche **Abschottungen** in Mauer- und Deckenöffnungen mit Brandschutzforderungen sind spezielle quellfähige Brandschutzmörtel zu verwenden. Die Eignung ist nachzuweisen. Das gilt entsprechend für Dichtungsmassen in Randbereichen und für Ringspalten sowie für Leerschotte und Nachinstallationselemente (Keile o.ä.)

Rücklagemauerwerk für Dichtungen gegen drückendes Wasser, welches wieder abubrechen ist, darf nur in MG I gemauert werden. Wird auf der wasserabgewandten Seite der vertikalen Dichtung konstruktives Mauerwerk erstellt, so ist zwischen Dichtung und Mauerwerk ein 5 cm breiter Zwischenraum zu belassen, der beim Aufmauern schichtweise mit MG III zu verfüllen und vorsichtig zu verdichten ist.

Balkenköpfe und andere Bauteile aus Holz, die in Mauerwerk einbinden, sind grundsätzlich mit einem chemischen Holzschutz nach DIN 68800 zu versehen.

Vor dem Einmauern von Badewannen und Duschwannen ist das Vorhandensein des **Potentialausgleichs** bzw. der Erdung zu überprüfen. Installationsschächte dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung geschlossen werden.

Sind **Umfassungszargen** mit Mörtel zu füllen, ist die Tür bis zur Erhärtung geschlossen zu halten und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern.

2.3.2 Ziegelmauerwerk

Wird im Leistungsverzeichnis Mauerwerk ausgeschrieben ohne weitere Forderungen, so ist von Rezeptmauerwerk auszugehen.

Mauersteine und -ziegel sind nur in genormten Formaten zu verwenden. Sind in der Leistungsposition **Formate** vorgeschrieben, darf nur mit Zustimmung der Bauleitung davon abgewichen werden. Sofern Paßstücke lieferbar sind, sind diese grundsätzlich zu verwenden, wenn große Formate zum Einsatz kommen.

Sind für die Ausbildung von Ecken und Kanten im Außenmauerwerk bei großformatigen Zahnziegeln keine Formsteine vorhanden, sind kleinere Formate gleicher Saugfähigkeit einzubauen unter Beachtung von DIN 1053-1, Abschnitt 9.3.

Großformatige Ziegel dürfen nur durch Sägen oder spezielle Spaltwerkzeuge getrennt werden; Ausgleichsmörtelfugen sind nicht zugelassen.

Die gezahnte Fläche von **Zahnziegeln** darf nicht in der Ansichtsfläche von Außenwänden zu sehen sein. Das nachträgliche Verstreichen mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Mörtel ist ein Mangel. Das gilt analog für die entsprechenden Schnittflächen von Hochlochziegeln.

Beim Einsetzen von **Dübeln** ist zu beachten:

-Bei Hochlochziegeln dürfen keine Bohrhämmer eingesetzt werden
-Bei porierten Lochziegeln ist auch kein Schlagbohren erlaubt; es sind Hartmetallbohrer zu verwenden

Auf der Baustelle gelagerte Mauerziegel sind vor Niederschlägen zu schützen. Ebenso sind bei längeren Arbeitsunterbrechungen Wände, Fensterbrüstungen u. dgl. mit Folie abzudecken.

2.3.3 Kalksandsteinmauerwerk

2.3.4 Mauerwerk aus Betonsteinen

2.3.5 Mauerwerk und Bauteile aus Porenbeton

Bei der Montage von Porenbeton-Bauteilen ist die Verwendung von Holzkeilen oder Bruchstücken von Steinen zur Ausrichtung nicht gestattet. Es sind unverzüglich wieder zu entfernende Kunststoffkeile zu verwenden.

Bei **Brandwänden** dürfen Montageelemente nur mit vermörtelten Fugen versetzt werden.

2.3.6 Natursteinmauerwerk

Natursteinmauerwerk jeder Art ist im vertikalen Abstand von ca. 2,00 m mit einer horizontalen, mauerwerkstiefen Fuge auszugleichen. Die größten Steine sind an Mauerwerksecken und -enden einzubauen. Hohlräume sind mit kleineren Steinen auszufüllen. Hinterfülltes oder hintermauertes Natursteinmauerwerk ist aus Läufern und Bindern herzustellen. Sie können innerhalb einer Schicht oder - bei parallelen Lagerfugen - schichtenweise wechseln. Auch bei scheinrechten Bögen ist der Schlußstein mittig zu setzen. Verbindungsklammern müssen verzinkt sein.

2.3.7 Mörtel

Es ist durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, dass die Beschaffenheit des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels über den Zeitraum der gesamten Leistung hinweg gleich bleibt und auf das Wasseraufnahmevermögen des verarbeiteten Steines abgestimmt ist. Die Auswahl der Zuschlagstoffe ist dementsprechend zu treffen. Farbstoffzusätze sind nicht vorgesehen. Alle Fugen sind gleichfarbig auszuführen. Grundsätzlich sind alle Stoß-, Lager- und Anschlussfugen satt und hohlraumfrei auszuführen. Die Fugen sind bis zur Sichtfläche zu vermörteln, soweit es sich nicht um mörtelfreie Fugen handelt. Werk-Frischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung verwendet werden. Dabei ist zu garantieren, dass er die nach den zutreffenden DIN-Vorschriften geforderten Eigenschaften aufweist.

Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen auf der Baustelle nur dann gleichzeitig verwendet werden, wenn eine **Verwechslung** ausgeschlossen ist. Dazu ist eine getrennte Lagerung und äußere Kennzeichnung erforderlich.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.3.8 Sichtmauerwerk, Verblendschalen

- Für Sichtmauerwerk gilt:
- Muster sind auf Verlangen vorzulegen
 - Sichtmauerwerk ist je nach Einbauort und nach Absprache mit der Bauleitung gegen Verschmutzung zu schützen. Im Sockelbereich ist i.d.R. eine Folie für die Bauzeit dauerhaft zu befestigen und nach Abschluß der Putzarbeiten zu beseitigen.
 - Bei Verblend- und Sichtmauerwerk sind grundsätzlich Ziegel oder Steine einer Bestellung zu verwenden, um **Farbunterschiede** zu vermeiden. Bei Erfordernis sind die Ziegel verschiedener Paletten zu mischen.
 - Sichtmauerwerk aus Mauerziegeln oder künstlichen Steinen ist im regelmäßigen Verband - wenn nicht anders festgelegt - nach Wahl des Auftragnehmers auszuführen. Die verwendeten Steine oder Ziegel müssen einer einheitlichen Sortierung angehören. Auf eine gleichmäßige Ausbildung der Fugen sowie der Stein- und Ziegelkanten ist zu achten. Das gilt auch für nur aus Sichtmauerwerk bestehende Wände.
 - Ist Fugenglattstrich vorgesehen, ist dieser sofort nach dem Abstreifen mittels Kunststoffschlauch oder Fugeisen (Fugenkelle) durchzuführen.
 - Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, daß leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so sind die Einzelteile aus verschiedenen Paletten zu entnehmen und zu mischen. Der Bauherr ist vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.
 - Beim nachträglichen Verfugen ist Fertigfugenmörtel zu verwenden, der einen Zusatz für das Wasserrückhaltevermögen enthalten sollte.
 - Bei einschaligem Sichtmauerwerk mit Hintermauerung sollen Verblender und Steine für die Hintermauerung aus Material gleicher Druck- und Saugfähigkeit bestehen.
 - Verblendziegel sind vor Transportschäden zu bewahren und gegen Verschmutzung und Witterungseinflüsse geschützt zu lagern.
 - Leichtmörtel und Werkfrischmörtel (auch mit Abbindeverzögerer) sind für einschaliges Sichtmauerwerk nicht zugelassen.
 - Schnittflächen von Steinen sind nicht in die Sichtfläche zu legen.
 - Trockene Steine sind durch Sprühen oder Tauchen vorzunässen.
 - Bei längeren Arbeitsunterbrechungen und bei Regen ist das Mauerwerk abzudecken; es muss auch vor Spritzwasser von den Arbeitsbühnen der Gerüste geschützt werden, falls diese nicht aus durchlässigem Material bestehen.
 - Nach der Fertigstellung ist das Mauerwerk vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen.
 - Das Mauerwerk ist nach entsprechender Mörtelabbindezeit unverzüglich zu säubern.

Verblendmauerwerk ist von Gerüsten zu mauern, deren Verankerungen außerhalb der Verblendfläche liegen.

Wandschalen **zweischaliger** Wände sind an ihren Berührungspunkten, z.B. an Anschlägen in Öffnungen, durch eine wasserundurchlässige Sperrschicht zu trennen. Entwässerungsöffnungen (z.B. offene Stoßfugen) müssen unmittelbar über der Fußpunktabdichtung der Vorsatzschale liegen. Lüftungsöffnungen sind im oberen Bereich - dazu zählen in diesem Sinne auch Brüstungsbereiche - anzubringen. Die Entwässerungsöffnungen dürfen auf die erforderliche Fläche der Lüftungsöffnungen angerechnet werden.

In der Außenschale zweischaligen Mauerwerks sind grundsätzlich vertikale Dehnungsfugen auszubilden. Dazu gelten folgende Richtwerte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

als Abstand der Fugen:
 -Ausbildung mit Luftschicht mit oder ohne zusätzliche Wärmedämmung: 10 - 12 m
 -Ausbildung mit Kerndämmung: 6 - 8 m
 -Mauerwerk mit Putzschicht: 10 - 12 m

Abfangkonstruktionen in zweischaligen Außenwänden, die nach dem Einbau nicht mehr kontrollierbar sind, müssen dauerhaft gegen Korrosion geschützt sein.

2.3.9 Stürze

Sind Ziegelflachstürze ausgeschrieben, dürfen alternativ Stahlbetonstürze mit Ziegel-U-Schalen als verlorene Schalung eingebaut werden.

Ziegelstürze sind so abzusteiern, dass sie beim Betonieren von Decken u.ä. nicht aus ihrer Lage gedrückt werden können oder unzulässigen Belastungen vorübergehend ausgesetzt sind.

Ziegelflachstürze müssen mindestens 11,5 cm Auflager auf jeder Seite haben. Die Auflager sind mit Mörtel herzustellen. Vor Einbringen von Ortbeton sind die Ziegelschalen abzusteiern und vorzunässen. Rolladenkästen aus Ziegelformstücken sind dreiseitig wärme gedämmt auszuführen.

Bei nachträglich einzubauenden Sturzträgern sind die Auflager nicht zu stemmen, sondern zur Erhaltung der Altbausubstanz zu sägen oder zu fräsen.

2.3.10 Decken

Bei massiven Dachdecken (bzw. bei Geschoßdecken nach Absprache mit der Bauleitung) sind zur Vermeidung der **Kantenpressung** ca. 3 cm breite und 1 cm hohe Dämmstreifen raumseitig anzubringen. Bei Aufbringen von Ortbeton sind die **Ziegelhohlräume** grundsätzlich abzudecken.

In Außenwänden sind die **Stirnseiten der Deckenaullager** zu dämmen; falls möglich, sind Deckenabmauerungsziegel zu verwenden.

Falls in zu putzenden Außenwänden für das Auflager von Stahlbeton-Dachdecken kein Gleitlager erforderlich ist, sind diese durch Rückverankerungen an der Innenseite der Außenwände anzuschließen, um die Gefahr konstruktionsbedingter Aufschüsselungen und Risse zu minimieren.

Bei **abgehängten Decken** sind die gemauerten Trennwände grundsätzlich bis zur Rohdecke zu führen.

Nägeln dürfen nicht auf Zug beansprucht werden (mit Ausnahme besonderer Zulassungen). Insbesondere Deckenbekleidungen einschließlich der Unterkonstruktion müssen geschraubt werden.

Ausgeschriebene **Bohlenbeläge** gelten nur für das Abdecken von Öffnungen, Dächern, Balkenlagen u.ä. Technologisch bedingte Abdeckungen für die eigene Leistung, z.B. für Füllkörperdecken, gelten als Nebenleistung.

2.3.11 Schornsteine, Schornsteinsanierung

Baustoffe, Bauteile und Bauart von Hausschornsteinen mit metallischen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Innenschalen müssen einer allgemeinen oder speziellen bauaufsichtlichen Zustimmung entsprechen. Der Nachweis der **Feuchte-Unempfindlichkeit** ist damit zu erbringen.

Für Gasheizungen sind nur "feuchtigkeitsunempfindliche" Schornsteine im Sinne von DIN 18160 einzubauen.

Änderungen und Sanierungen an Schornsteinen sind der Bauleitung oder dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister vor Ausführung anzuzeigen; erzeugnisgebundene Berechnungen sind vorzulegen.

2.3.12 Fußböden

Für Ziegelpflaster ist zu beachten:
 -Die verdichteten Flächen sind mehrmals mit Sand abzustreuen, überschüssiges Material ist einzufegen.
 -Die vom Hersteller empfohlenen Fugenbreiten sind einzuhalten, um Kantenpressungen zu vermeiden.
 -Das Einschlämmen mit zement- oder kalkhaltigem Mörtel ist grundsätzlich nicht vorgesehen, erforderlichenfalls sind Vorkehrungen gegen Verschmutzung sowie spätere Ausblühungen (besonders im Innenbereich) zu treffen.

2.3.13 Sanierung

Bei der Sanierung von Mauerwerk in feuchten Räumen, Kellern, Gewölbem u.ä. ist grundsätzlich die vorhandene **Mörtelgruppe** beizubehalten; das gilt besonders für Natursteinmauerwerk.

Strahlmittelrückstände sind auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, Poren, Fugen u. dgl. sowie von den Gerüstböden zu entfernen.

2.3.14 Wände aus Lehmsteinen

Stoß- und Lagerfugen sind vollfugig zu mauern. Lehmsteine dürfen vor dem Vermauern nicht angehäst werden. Andere Materialien im Bereich von Auflagern oder als letzte Schicht sind zulässig.
 Mörtel muß der Mörtelgruppe II entsprechen. Bei eingeschossigen Bauten und Geschosshöhen bis 3 m kann Mörtelgruppe I oder Lehmmörtel verwendet werden, falls die Wand dicker als 12 cm ist.
 Vor Frosteintritt muss der Lehm getrocknet sein.
 Außenwände sind bis zum Aufbringen des Putzes vor Schlagregen und Spritzwasser (auch von Gerüsten) zu schützen. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Wände vor Nässe von oben zu schützen.
 Unterhalb der horizontalen Mauerwerks-Dichtung, die in mindestens 50 cm Höhe anzubringen ist, dürfen keine Lehmsteine verwendet werden.
 Lehmsteine dürfen nicht unmittelbar auf der Mauerwerksdichtung aufliegen; eine mindestens 5 cm dicke Beton- oder Ziegelschicht ist als Trennschicht einzubauen. Sockelvorsprünge unter Lehmsteinen - auch in Putzdicke - sind unzulässig.
 Eine horizontale Dichtung ist auch unter Fachwerk auf Lehmwänden erforderlich.
 Stumpfe Wandanschlüsse sind unzulässig; Außen- und Innenwände sind gleichzeitig im Verband zu mauern.
 Lehmsteinwände dürfen nicht im Verband mit anderen Wänden gemauert werden; sie sind mit einer Nut als Gleitfuge anzuschließen.
 Aussermittige Belastungen sind unzulässig.
 Lehmsteine sind vor Nässe geschützt zu lagern.
 Es dürfen nur für Lehmmauerwerk hergestellte Steine verwendet werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Der Einbau von Ziegelrohlingen ist verboten.
 Massivbauteile (außer Stürze mit 25 cm Auflager) dürfen nicht auf
 Lehmsteinwänden aufliegen.
 Leibungen im Außenbereich sind zu vermeiden.

2.4 Preisinhalte

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18330 gelten als Nebenleistung:

- Das Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken.
- Das Glätten aller Flächen für die waagerechten Mauerwerksabdichtungen mit reinem Zementmörtel.
- Das Ausgleichen der Deckenaufleger oder der Trennwände mit Steinen anderer Formate (das Problem der Kantenpressung beachten).
- Schutzmaßnahmen für Sichtmauerwerk.
- Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung.
- Das Entfernen von Halterungen für Konsolgerüste.
- Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen.
- Das Vorhalten von Abdeckungen und Umwehrungen bis zu 4 Wochen über die eigene Benutzungszeit hinaus.
- Das Einlegen der Dämmstreifen zum Anschluß unbelasteter Trennwände an Decken.
- Das Anschließen von Fachwerkausmauerungen durch Dreikantleisten und Trennstreifen sowie Anschleifen der Steinköpfe.
- Der elastische Anschluss von Wänden oder Füllungen aus Glasbausteinen an angrenzende Bauteile einschließlich der Aufstandsfläche.
- Das Liefern und Einbauen von Kleineisenteilen nach Herstellervorschrift bei der Montage von Systemblöcken und Modulblöcken aus Porenbeton.
- Das provisorische Abdecken von Trennfugen.
- Hilfsabsteifungen und Hilfsschalungen für Stürze und Decken.
- Mehrbreiten der horizontalen Mauerwerksdichtung zum Anschluss anderer Bahnen.
- Das Sichern von Aussenwand-Verblendmauerwerk gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.

Ist der Auftragnehmer mit der **Verkehrssicherung** der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Das sachgemäße Dichten der ausgeschriebenen Feuerschutz-Bauteile an den Baukörper ist in den Preis einzurechnen.

Baubehelfe im Sinne von Nr. 4.1.1 DIN 18330 sind z.B. Lehrgerüste für Schalungen, Bögen, Gewölbe sowie Transportbrücken für die eigene Tätigkeit.

Ergänzend zu Nr. 4.2 DIN 18330 gelten als Besondere Leistung:

- Das Herstellen von Öffnungen und Nischen auch unter 2,5 m² Einzelgröße
- Schutzmaßnahmen für die Erhaltung der Altbausubstanz bei Umbau- und Reparaturarbeiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.5 Abrechnungshinweise

Werden Durchbrüche oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton nach m ausgeschrieben, so gilt als Aufmaß die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge. Gleiches gilt, wenn die Ausschreibung nach Stück unter Angabe der Fläche oder Größe erfolgt. Technologische Zwischenschnitte können nicht gesondert berechnet werden.

Bei runden Bauteilen (Wände, Gewölbe), die nach der Fläche abgerechnet werden, gilt die Mittellinie (Mittel zwischen äußerer und innerer Begrenzung) als Längenmaß.

Bei Reparaturen dürfen Einzelsteine innerhalb einer Fläche von 1 m² (Mindestseitenlänge 0,50 m) nur dann nach Stück abgerechnet werden, wenn die Vergütung für 1 m² nicht überschritten wird. Das gilt nicht, wenn der Auftraggeber auf dem Auswechseln einzelner Steine besteht.

2.6 Besondere Angaben zur Bauausführung

2.7 Besondere Angaben zur Baustelle

2.8 Besondere Nutzungsanforderungen

PUTZ- UND STUCKARBEITEN

2 BESONDERER TEIL - Putz- und Stuckarbeiten

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:

- DIN 18350 -Putz- und Stuckarbeiten (bezüglich der Vorschriften für nas se Bauweisen)
- DIN V 18559 -Wärmedämm-Verbundsysteme
- DIN EN 826 -Wärmedämmstoffe für das Bauwesen; Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
- DIN EN 10088 -Nichtrostende Stähle
- DIBT 4/1990 -Nachweis der Standsicherheit von Wärmedämm-Verbundsystemen
- DIBT 4/1980 -Kunstharzbeschichtete Wärmedämm-Verbundsysteme

Für Silikat- und Silikonharzputze gelten ausschließlich die Hersteller-vorschriften.

2.2 Stoffe, Bauteile

Die Verarbeitungsrichtlinien der **Werkmörtelhersteller** sollen eingehalten werden, auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Werkfrischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel sind nur mit Zustimmung der Bauleitung zu verwenden.

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Stellen, an denen **Risse im Putzgrund** sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu regeln. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B. Decke/Unterzug). Putzträger über Holzfachwerk sollen keine Verbindung mit dem Holzwerk haben.

Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden. Ebenso dürfen mit Mörtel geschlossene Fugen und Aussparungen auf keinen Fall "nass-in-nass" überputzt werden.

Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile, angrenzende Bauteile etc. sind sorgfältig abzudecken. Beim Entfernen von Putzschichten sind Geräte, Einrichtungen u. ä. staubsicher abzudecken.

Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.

Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen. Im Zweifel sind Proben an unsichtbarer Stelle vorzunehmen.

Eingebaute Teile, die durch Mörtel **verschmutzt** werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen.

Vor Einputzen von **Metallteilen** ist die Materialverträglichkeit zu beachten; ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

2.3.2 Innenputz

Markierungen für Fußbodenhöhen dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen

Alle **Elektrodosen**, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen. Diese Arbeiten gelten als Nebenleistung.

Wandputz im Innenbereich darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenhäufen und -podesten haben, wenn Maßnahmen zum **Trittschallschutz** vorgesehen sind.

Ist **Schleifen** und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Fensterbänke, Rohre, **Einbauten** u. dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

Innenputz ist grundsätzlich sauber an die Rohdecke anzuschließen, sofern der Fußbodenaufbau keine andere Lösung vorsieht. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

Soll Glättputz an **Fertigteildecken** angebracht werden (Dicke ca. 5 mm) sollen die Fugen mit einem Fugenband überbrückt werden; das ggf. vorher erforderliche Ausfügen der Deckenplatten wird davon nicht berührt. Dünnputz (bis 3 mm) eignet sich grundsätzlich nicht als Deckenputz.

Bei **Abnahme** der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.

Ist eine **Bauaustrocknung** mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Das Aufstellen eines Hygrometers zählt zu den Nebenleistungen.

In Feuchträumen sind Bindemittel ohne Gips zu verwenden.

2.3.3 Außenputz

Beim **Reinigungsabstrahlen** von Fassaden mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk. Bei Erneuerung von Außenputz über Holzfachwerk ist unmittelbar nach Entfernen des Altputzes ein Schlagregenschutz anzubringen.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Außenputz ist möglichst bei bedeckter **Witterung** anzubringen. Anderenfalls ist durch Abhängen der Gerüste mit Folie o. ä. ein ausreichender Schutz gegen Sonneneinstrahlung zu gewährleisten. Analog ist der Schutz gegen Schlagregen sowie Austrocknung durch Wind zu sichern.

Bei verkleideten Gerüsten ist bei entsprechender Wetterlage auf Zugerscheinungen durch die "Kaminwirkung" zu achten; bei Erfordernis ist für eine vorübergehende Öffnung von **Fassadengerüstverkleidungen** zu sorgen. Diese Maßnahmen dienen der Nachbehandlung des Außenputzes und sind Nebenleistungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Die **Festigkeit** des Putzes ist so einzustellen, dass sie geringer ist als die des Untergrundes. Die Festigkeit der einzelnen Lagen soll grundsätzlich von innen nach außen abnehmen. Unterputze sollen nicht feinkörniger sein als der Oberputz.

Bei Außenputz ist auf eine ausreichende **Trocknung** der einzelnen Lagen zu achten. Die Trockenzeit ist im Normfall mit einem Tag pro mm Schichtdicke anzunehmen.

Sind keine Detailpläne vorhanden, ist der Anschluss des Sockelputzes an die vertikale und horizontale Mauerwerksdichtung unbedingt mit der Bauleitung abzustimmen. Sockelputzunterkanten sind gerade und ohne anhaftenden Restmörtel auszubilden.

Soll Kellermauerwerk aus porösem Ziegelmauerwerk im Außenbereich geputzt werden, sind die Ziegel mit zementgebundenen elastischen Dichtungsschlämmen zu grundieren.

Werden unterschiedliche Untergründe, z.B. unzulässige Steinkombinationen, Dämmstoffe u.ä., angetroffen, so ist ein **Spritzbewurf** zur Herstellung eines einheitlichen Untergrundes und zum Abbau von Spannungen aufzubringen. Erst nach ausreichender Erhärtung - im Regelfall nicht unter einer Woche auch bei günstiger Witterung - sind die ausgeschriebenen Putzlagen aufzubringen.

Putzbewehrung muss alkalifest sein und ist mittig oder im äußeren Drittel einzubauen.

Rahmen, Gewände, Fachwerkteile u. ä. aus Metall oder Holz dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind zumindest durch **Kellenschnitt** zu trennen.

Zur Ausbesserung von kleinen Schäden, die beim **Abrüsten** entstehen sowie zum Schließen von Befestigungslöchern - diese Arbeiten werden wegen der Geringfügigkeit vom Gerüstbauer durchgeführt - hat der Auftragnehmer Kleinstmengen des verwendeten Materials in der Originalfarbe der Bauleitung zu überlassen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, wenn die Menge 10% eines Gebindes oder - bei Siloware - 10 kg übersteigt.

Auf gleichmäßige Färbung und **Oberflächenausbildung** des Außenputzes ist zu achten. Das gilt besonders im Bereich der Gerüstlagen, wo auf einwandfreie Übergänge und gleichmäßige Schichtdicke zu achten ist. Flecken und Ansätze im Außenputz gelten als wesentlicher Mangel. Besonders bei Oberputzschichten mit Farbzusatz ist darauf zu achten, dass für zusammenhängende Flächen nur Material einer Charge verwendet wird. Lässt die vorgesehene geringe Dicke des Oberputzes mit Farbzusatz eine gleichfarbige wolkenfreie Gestaltung nicht zu, muss der Auftragnehmer Bedenken anmelden. Sockelputz muss wasserabweisend sein.

Risse im Außenputz mit einer Breite von mehr als 0,2 mm gelten als Mangel, wenn sie bis auf den Putzgrund oder die Grundlage durchgehen.

Bei der Wahl des Außenputzes ist das Alter des Rohbaumauerwerks zu beachten. Bei relativ frischem Mauerwerk darf der E-Modul des Unterputzes nicht größer als 2500 N/mm² sein. Die äquivalente Luftschichtdicke des gesamten Außenputzes soll 2,00 m nicht überschreiten.

Armierungsgewebe muss glatt (faltenfrei) und mittig eingebaut werden. Über Ecken von Öffnungen ist es diagonal anzuordnen. Überlappungen des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Gewebes sollen mindesten 100 mm betragen, Überdeckungen beim Anschluss an andere Bauteile ca. 300 mm. Es ist beim Übergang zu anderen Stoffen (z.B. Dämmung der Deckenaufleger, Rolladenkästen) grundsätzlich einzubauen.

Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen **Begriffe für die Oberflächengestaltung** des Außenputzes sind gemäß DIN 18550-2 - Putz; Putze aus Mörteln mit mineralischen Bindemitteln; Ausführung - zu verstehen. Regional bedingt sind folgende weitere Oberflächengestaltungen wie folgt definiert:

- Erlweinputz, Kiesrauputz, Rieselputz entsprechen dem Münchener Rauputz nach Nr. 6.6.2 DIN 18550-2
- Rauputz: Mörtel großflächig grob verreiben und mit Kelle oder Zahnpachtel aufrauen.
- Besenstippputz: Mörtel grob verreiben, mit der Kelle glattstreichen, 2-3 mm tief mit Spezialwerkzeug "stippen"
- Rieselputz in altdeutscher Ausführung: Mörtel abziehen und kreisförmig unmittelbar leicht verreiben
- Nesterputz: Mörtel abziehen, mit Spitzkelle nachrauen, Erhöhungen mit dem Abziehbrett andrücken bzw. leicht reiben, so dass Vertiefungen (Nester) bleiben
- Patschputz: Feinkörnigen, dünnflüssigen Oberputz auftragen, das Reibebrett auflegen und mit saugender Wirkung abziehen.
- Steinputz: Verarbeitung nur nach Herstellervorschrift; Eignung für spätere steinmetzmäßige Bearbeitung.

Geglättete und mit Kellen strukturierte Oberflächen sind mit rostfreiem Werkzeug auszuführen.

Ausblühungen müssen vor dem Putzen trocken abgebürstet werden (keine Metallbürste verwenden!); das Mauerwerk muss dazu ausgetrocknet sein.

2.3.4 Wärmedämm-Verbundsysteme

(entfällt !)

2.3.5 Sanierputz

- Bei der Entfernung von zerstörtem oder salzhaltigem Putz ist auch der anscheinend einwandfreie Putz im Umkreis bzw. Abstand von ca. 1 m zu lösen und zu beseitigen.
- Sanierputze im Sinne der Ausschreibung müssen eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und eine geringe kapillare Wasseraufnahme aufweisen.
- Es sind nur werkgemischte Markenerzeugnisse zur Anwendung zugelassen.
- Der normale Auftrag besteht aus Spritzbewurf, Grundputz und Sanierputz. Einlagige - vom Hersteller empfohlene - Aufträge sind nur nach Genehmigung und Vorlage der Herstellerrichtlinien möglich. Wenn nicht anders in der Leistungsposition ausgeschrieben bzw. unter Besondere Angaben zur Bauausführung beschrieben, sind folgende Schichtdicken in Abhängigkeit vom Größtkorn einzuhalten:
- Spritzbewurf bis 0,5 cm (nicht voll deckend, wenn die Herstellervorschrift nichts anderes aussagt)
- Porengrundputz 1 bis 1,5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

--Sanierputz - Deckputz mindestens 1,5 cm

-Alle Putzschichten müssen von einem Mörtelhersteller geliefert werden
 -Die Materialkennwerte, insbesondere Luftporengehalt des Frischmörtels, Wasserdampfdiffusionswiderstand, kapillare Wasseraufnahme, Porosität des fertigen Putzes sowie die Festigkeitswerte müssen vom Hersteller angegeben werden können. Sie sollen den Anforderungen an Sanierputze nach den WTA-Merkblättern entsprechen.

Für "Sanierputze nach WTA" dürfen nur Produkte angeboten werden, die einer Fremdüberwachung unterliegen.

-Die Untergrundvorbereitung ist in den Preis einzurechnen. Dazu gehört:

--Freilegen loser Mauerwerksfugen bis 2 cm Tiefe

--Mechanische Reinigung des Mauerwerks

--Aufbringen eines Haftmittels (nur wenn vom Hersteller empfohlen)

-Weiter ist in den Preis die Nachbehandlung des Putzes gemäß Herstellervorschrift einzurechnen.

-Nicht im Preis enthalten und in einer gesonderten Position ausgeschrieben:

--Abschlagen des alten Putzes

--Maßnahmen zur Trocknung des Raumes mit Kondensatgeräten

--chemische Behandlung des Untergrundes

--chemische Analysen (Bestimmung des Versalzungsgrades qualitativ und quantitativ)

-Die Oberflächenbehandlung der Schichten sowie die Wartezeiten zum Aufbringen der nächsten Schicht richten sich ausschließlich nach den Herstellervorschriften unter Beachtung der Raumfeuchte und -temperatur.

-Es sind grundsätzlich hydraulisch abbindende Systeme zu verwenden.

-Anfallender Schutt ist täglich zu beseitigen.

-Die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke jeder einzelnen Deckschicht muß kleiner als 0,2 m sein.

-Werden bei Vorbereitungsarbeiten unbeschriebene bzw. unerwartete Verhältnisse angetroffen (z.B. Pilzmyzelien im Mauerwerk, konzentrierte Ansammlungen auskristallisierter oder amorpher Salze), ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen und eine Entscheidung abzuwarten.

-Die Gesamtputzdicke der Schichten (also ohne Spritzbewurf) soll zwischen 2 und 4 cm liegen.

-Das Aufheizen von Räumen zum Zweck der Trocknung ist untersagt. Zugluft ist zu vermeiden.

Wird in der Ausschreibung der Grad der **Salzbelastung** qualitativ und quantitativ nicht näher beschrieben, sind folgende Werte dem Systemaufbau zugrunde zu legen bezogen auf die Masse:

geringe Salzbelastung: 0,15 - 0,4 %

mittlere Salzbelastung: 0,4 - 1,0 %

hohe Salzbelastung: über 1,0 %

Die Werte gelten für Belastung durch Chloride, Sulfate und Nitrate.

Besteht die Salzbelastung überwiegend aus Nitraten, ist die Einstufung eine Stufe höher anzunehmen.

2.3.6 Lehmputz, Putz auf Lehmwänden

Lehmsteinwände dürfen erst geputzt werden, wenn das Schwinden beendet ist, nicht jedoch vor Ablauf von zwei Monaten nach Fertigstellung.

Vor dem Putzen sind Lehmwände aufzurauen und leicht anzufeuchten.

Außenputz muss mindestens 20 mm, Innenputz 15 mm dick sein. Außenputz darf an der Hauptwetterseite nicht aus Lehm hergestellt werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Putzmörtel muss für Lehmwände nach Werksvorschrift geeignet sein.
Lehmputz ist in jedem Fall mindestens zweilagig aufzutragen; jede Lage ist aufzurauen.

2.4 Preisinhalte
(Vgl. auch Nr. 2.3.5 Sanierputz)

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18350 gelten als Nebenleistung:

- Das Sichern der Außenhaut gegen die Einwirkung normaler Witterungseinflüsse wie Regen, Sonneneinstrahlung und Wind.
- Das gewerksübliche Reinigen bzw. Schützen des Holz- und Sichtmauerwerks, der Werksteine, der Dachrinnen und Fallrohre, der Türen und Fenster, Nr. 4.2.7 DIN 18350 wird davon nicht berührt.
- Kellenschnitte im Zusammenhang mit Anschlüssen gemäß Nr. 4.1.7 DIN 18 350.
- Das Einputzen der ausgeschriebenen Putzprofile, Eckschutzschienen und Einputzleisten.
- Das Sichern von Wandbekleidungen gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.
- Das Weiterücken fahrbarer Gerüste im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Für **Wärmedämmverbundsysteme** gilt: (entfällt !)

2.5 Abrechnungshinweise

Nr. 5.1.10 DIN 18350 ist so zu verstehen, dass sich das "zusammenhängend" auf den Zusammenhang von Öffnung und Nische bezieht (z.B. Fensteröffnung in einer Nische), nicht für den Zusammenhang von Öffnungen untereinander. So ist z.B. eine gemeinsame Öffnung von Tür und Fenster bei Balkonen oder ein Fenster über Eck als eine Öffnung zu betrachten.

Der Putz von Leibungen von Öffnungen, die nicht abgezogen werden, wird nicht zusätzlich berechnet, es sei denn, die Position ist "als Zulage" ausgeschrieben.

Werden Mehrdicken als Zulageposition oder in anderer Form ausgeschrieben, so gilt bei Nichteinhaltung der genormten Toleranzen durch den vorhandenen Untergrund der Preis für die Mehrdicke bereits bei geringer Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtdicke, sofern in der gleichen Position kein angemessener Ausgleich für die Mehrleistung enthalten ist.

In allen anderen Fällen wird der Gesamteinzelpreis für eine bestimmte vorgegebene Dicke aus dem Grundpreis zuzüglich der Mehrdicke je angefangene Einheit gebildet.

2.6 Besondere Angaben zur Bauausführung
keine

2.7 Besondere Angaben zur Baustelle
keine

2.8 Besondere Nutzungsanforderungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV BAUHAUPTARBEITEN Projekt-Nr.: 2020-00

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

keine

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01 **Titel** **BAUSTELLENEINRICHTUNG -**

01.1

- Grundposition 001.0/0

Baustelleneinrichtung und -räumung

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nach folgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Freimachen des Baugeländes
 - Baustraßen, Bauwege
 - Lager- und Arbeitsplätze
 - Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung
 - Baustellenbeleuchtung
 - Installation von Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser einschl. Verteilung und Anschlussleitung gem. separater Position
 - Kommunikationseinrichtungen
 - Tagesunterkünfte einschl. Sanitäreinrichtungen
 - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen
 - Maschinen, Geräte, Werkzeuge
 - Schutzwände, Schutzdächer
 - Begehbare Abdeckungen
 - Notwendige provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer
 - Schutzgeländer
 - Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
 - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt
- Leistungszeit: 6 Monate

1 psch EP GP

01.2

- Wahlposition 001.1/1

Baustelleneinrichtung und -räumung inkl. Baukran

Baustelleneinrichtung wie in Vorposition 01.1 beschrieben, jedoch inkl.

- geeignetem Baukran (ausreichendes Nennlastmoment) mit Krangleis inkl. Auf- und Abbau und Vorhaltung während der Rohbauphase

1 psch EP * nur Einheitspreis *

01.3

- Position

Baustelleneinrichtung, Verlängerung

Verlängerte Vorhaltung der Baustelleneinrichtung über die vereinbarte Leistungszeit hinaus.
Verlängerung: 1 Woche

4 Wo EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.4

- Position

Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung

Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung, auch für Fremdfirmen nutzbar, herstellen, vorhalten, unterhalten, frostsicher verwahren und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Die hierbei anfallenden Gebühren sind einzurechnen.
 Ausführung wie folgt:
 - 2 Absperrventile
 - 1 Entleerungshahn
 - 1 Erdungsbrücke
 Vorhaltdauer: gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen
 In diese Position sind die eigenen Verbrauchskosten einzurechnen.
 Die Entnahme durch Fremdfirmen ist mit diesen direkt abzurechnen.

1 **St** EP GP

01.5

- Position

Baustromanschluss, Verteiler

Baustromanschluss mit Messsatz, auch für Fremdfirmen nutzbar, für 5 Abgänge, mit Anschlusskabel, Verteilerkasten mit Schloss, ausreichend abgesichert, herstellen, vorhalten; nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Die hierbei anfallenden Gebühren sind einzurechnen.
 Ausführung wie folgt:
 Einspeisung: 1 Lasttrenner 3 x 125 A
 Abgänge: 5 Felder, bestückt mit je
 - 1 Hauptsicherung 3/63 A
 - 1 Zwischenzähler
 - 1 FI-Schalter 4 x 63 A/500 mA
 - 1 CEE-Steckdose 5/32 A
 - 1 CEE-Steckdose 5/16 A
 - 1 FI-Schalter 4 x 25 A/30 mA
 - 2 Schukosteckdosen 2 x 16 A 230 V
 Alle Steckdosen mit entsprechender Vorsicherung. Die Angaben sind Mindestwerte.
 Nennspannung: 400 V
 Vorhaltdauer: gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen
 In diese Position sind die eigenen Verbrauchskosten einzurechnen.
 Die Entnahme durch Fremdfirmen ist mit diesen direkt abzurechnen.

1 **St** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.6 - Position	Baustellentelefon mit Gebührenzähler Baustellen-Telefonanschluss mit Gebührenzähler und separater lauter Glocke herstellen, vorhalten; nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Die Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Die hierbei anfallenden Gebühren sind einzurechnen. In diese Position sind nicht die Telefongebühren (Grundgebühr, Einheiten) einzurechnen; diese werden vom Nutzer übernommen. Vorhaltdauer: gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen	EP	* nur Einheitspreis *
	1 St		
01.7 - Position	Chemie-Toilette Chemie-Toilette, anschlussfrei, antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Die Kosten für die wöchentliche Reinigung inkl. Chemikalien sind im Preis enthalten. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Nutzungsdauer: 24 Wochen	EP	GP
	24 StWo		
01.8 - Position	Chemie-Toilette, Verlängerung Verlängerte Vorhaltung der Chemie-Toilette über die vereinbarte Leistungszeit hinaus. Verlängerung: 1 Woche	EP	* nur Einheitspreis *
	4 Wo		
01.9 - Position	Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Zaunlänge (Einzelelement): 3,50 m Zaunhöhe: 2,00 m	EP	* nur Einheitspreis *
	35 m		
01.10 - Position	Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m, vorhalten Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.10 -
 zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.
 Zaunlänge (Einzelelement): 3,50 m
 Zaunhöhe: 2,00 m
 Vorhaltdauer: 1 Monat

210	mMt	EP	* nur Einheitspreis *
------------	------------	----------	-----------------------

01.11

- Position

Bauzaun umsetzen

Bauzaun während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN nach besonderer Anordnung des AG umsetzen.
 Zaunlänge (Einzelelement): 3,50 m
 Zaunhöhe: 2,00 m

9	m	EP	* nur Einheitspreis *
----------	----------	----------	-----------------------

01.12

- Position

Bauzaun-Tür, b=1,00 m

Tür, verschließbar, passend zum Bauzaun.
 Durchgangsbreite: 1,00 m
 Höhe: 2,00 m

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

01.13

- Position

Bauzaun-Tor, b=3,50 m

Tor, verschließbar, 2-flügelig, passend zum Bauzaun, einschl. Türschloss für Zylinder, Schließzylinder bauseits.
 Durchfahrtsbreite: 3,50 m
 Höhe: 2,00 m

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

01.14

- Position

Bautür, provisorisch

Bautür, behelfsmäßig, Ausführung aus stumpf gestoßenen Brettern auf Holzrahmen oder in Systembauweise aus Metall, verschließbar, in das Bauwerk einbauen, vorhalten und beseitigen.
 Lichte Weite: ca. 1,01 m
 Höhe: ca. 2,01 m
 Bodenfreiheit: ca. 0,05 m
 Vorhaltdauer: 6 Monate

1	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.15

- Position

Bautür gross, provisorisch

Bautür, behelfsmäßig, Ausführung aus stumpf gestoßenen Brettern auf Holzrahmen oder in Systembauweise aus Metall, verschließbar, in das Bauwerk einbauen, vorhalten und beseitigen.
 Lichte Weite: ca. 2,01 m
 Höhe: ca. 2,01 m
 Bodenfreiheit: ca. 0,05 m
 Vorhaltdauer: 6 Monate

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.16
 - Grundposition 002.0/0

Warnleuchte, Dauerlicht, Netzbetrieb
 Warnleuchte, elektrisch, Netzanschluss, einschl. Installation, bestehend aus gelber Dauerleuchte mit Lichtquelle, aufstellen, betreiben, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 Voraussichtliche Betriebszeit: 24 Wochen

3 StWo EP * nur Einheitspreis *

01.17
 - Wahlposition 002.1/1

Warnblinkleuchte, Batteriebetrieb
 Warnblinkleuchte, elektrisch, Batteriebetrieb, bestehend aus gelber Leuchte mit Lichtquelle, Warnbake mit Fuß, aufstellen, betreiben, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 Voraussichtliche Betriebszeit: 24 Wochen

3 StWo EP * nur Einheitspreis *

01.18
 - Position

Bautafel-Grundgerüst, ca. 2,00/3,00 m
 Bautafel-Grundgerüst wie folgt aufstellen:
 - Holz- oder Metallkonstruktion (feuerverzinkt), gestrichen, aus Pfosten, Verbindungsteilen und Streben, stabil und verwindungsfrei, standsicher aufstellen, vorhalten und unterhalten.
 - Montage der bauseits gelieferten Einzelschilder - inkl. späterer Beseitigung nach Anweisung der Bauleitung
 Höhe über OK Gelände: ca. 4,00 m
 Abmessung b/h: ca. 3,00/2,00 m
 Vorhaltdauer:
 gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen

1 St EP * nur Einheitspreis *

01.19
 - Position

Bautafel, Hauptleiste
 Hauptleiste als weisse Trägerplatte mit schwarzer Schrift gem. Zeichnung AG

Inhalt Hauptleiste:
 - Bauvorhaben
 - Bauherr und Planungsbüro mit Adresse, Telefon-/Faxnummer, E-Mail, Internetzugang
 - graphische Darstellung (durch das AB bauseits erstellte Bildarstellung als Animation, Modellphoto oder 2-D-Plan im 4-Farb-Druck)

Hauptleiste liefern, montieren, vorhalten und unterhalten
 Gestaltung nach Vorgabe der Planung
 Größe: ca. 1,0 / 2,0 m (b / h)
 Vorhaltdauer:
 gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen
 In diese Position sind nicht die Firmenleisten von Fremdfirmen einzurechnen (separate Position).

1 St EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.20 **Bautafel, Firmenleiste**
 - Position Firmenschriftplatte als weiße Trägerplatte mit schwarzer Schrift gem. Zeichnung AG

Inhalt:
 - Firma, Adresse, Telefon-/Faxnummer, E-Mail, Internetzugang

Firmenleiste liefern, montieren, vorhalten und unterhalten
 Aufschrift nach Vorgabe der Planung
 Einzelgröße: ca. 2,0 / 0,125 m (l / h)
 Vorhaltdauer:
 gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen
 Mit in den EP einzukalkulieren ist die Lieferung und Montage in mehreren zeitlichen Abständen

10 **St** EP * nur Einheitspreis *

01.21 **Schuttcontainer, sort. Baurestmasse**
 - Position Schuttcontainer für sortierte Baurestmasse, nicht schadstoffbelastet, für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Deponien.
 Als sortierte Baureste gelten Steine, Ziegel, Fliesen, Beton, Putz, Holz etc.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1 **StWo** EP GP

01.22 **Schuttcontainer, Metallschrott**
 - Position Schuttcontainer für Metallschrott für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Deponien.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1 **StWo** EP GP

01.23 **Schuttcontainer, Kunststoffabfall**
 - Position Schuttcontainer für Kunststoffabfall für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Deponien.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1 **StWo** EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.24 **Schuttcontainer, Papier/Pappe**
 - Position
 Schuttcontainer für Abfall aus Papier/ Pappe für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Deponien.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1	StWo	EP	* nur Einheitspreis *
---	-------------	----------	-----------------------

01.25 **Schuttcontainer, Sondermüll**
 - Position
 Schuttcontainer für anfallenden Sondermüll für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Sondermülldeponien.
 Als Sondermüll gelten Farben, Öle, Lösungsmittel etc.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1	StWo	EP	* nur Einheitspreis *
---	-------------	----------	-----------------------

01.26 **Schuttcontainer, Restmüll**
 - Position
 Schuttcontainer für anfallenden Restmüll für die am Bau beteiligten Unternehmen bereitstellen, einschl. Beseitigung auf die entsprechenden Sondermülldeponien zum Sortieren.
 Containerinhalt: 7 m3
 Grundvorhaltung: 1 Woche

1	StWo	EP	GP
---	-------------	----------	----------

01.27 **Grenzstein Neuvermessung**
 - Position
 Grenzstein neu setzen:
 Bei Lageverschiebungen des Grenzsteines ist dieser gemäß Einmessung durch das zuständige Vermessungsamt (Kosten sind durch den AN zu tragen!) wieder in seine ursprüngliche Lage zurückzuführen

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
---	-----------	----------	-----------------------

01.28 **Meterriss für Ausbaugewerke**
 - Position
 Eindeutige Meterrisse für Ausbaugewerke nach Angabe der Architekten-Bauleitung einmessen, stabil anbringen, vorhalten und entfernen, in folgender Ausführung :
 - Metallplatte 150 x 150 x 2 mm
 - Meterriss an Metallplatte durch Sägeschnitt verwechslungssicher markieren
 - Höhenangabe einritzen oder durch punktiert gebohrte Zahlen dauerhaft angeben (nicht Filzstift o. dgl.)
 - auf massiven Bauteilen mit 4 Schrauben und Dübeln befestigen
 Die Anordnung der Meterisse für die Ausbaugewerke erfolgen nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung

1	Stk	EP	GP
---	------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 01 Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.29

- Position

Folienrahmen für Fenster

Folienrahmen für die Abdeckung von Fenstern in der Außenfassade dauerhaft mittels geeigneter stabiler Unter- und Rahmenkonstruktion z. B. aus Dachlatten herstellen, während der gesamten Bauzeit unterhalten und wieder abbauen.
 Fensterhöhe: ca. 0,76 m bis ca. 3,00 m
 Fensterbreite: ca. 0,76 m bis ca. 5,82 m

56	m2	EP	* nur Einheitspreis *
-----------	-----------	----------	-----------------------

Titel 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
02	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
02	Titel GERÜSTBAUARBEITEN -		
02.1 - Position	Fassadengerüst, Metallgerüst, Gr.3 Fassaden-Metallgerüst, als Standgerüst; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe oberste Belagfläche: ca. 6,0 m ü. Gelände Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2) Belagbreite: mind. 0,60 m inkl. zwei Leitertreppengängen (je 3 Treppenhänge) auf der Gebäudesüdseite	EP	GP
	281 m2		
02.2 - Position	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst als Standgerüst; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.	EP	GP
	2.248 m2Wo		
02.3 - Position	Fassadengerüst umsetzen, Gr. 3 Fassaden-Metallgerüst, als Standgerüst, auf der Baustelle umsetzen mit Auf- und Abbau sowie Horizontaltransport. Transport: bis 50 m Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2) Belagbreite: mind. 0,60 m	EP	* nur Einheitspreis *
	10 m2		
02.4 - Position	Gerüstverbreiterung Verbreiterung des Gerüstbelages von Standgerüsten nach außen oder innen durch Konsolen oder Kragträger inkl. Steckgeländer Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Arbeitslage: max. ca. 6,0 m ü. Gelände	EP	* nur Einheitspreis *
	31 m		
02.5 - Position	Gerüstverbreiterung außen, Gebr.überl. Gerüstverbreiterung nach außen; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.	EP	* nur Einheitspreis *
	248 mWo		

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 02 Titel GERÜSTBAUARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.6 **Dachfanggerüst**
 - Position
 Dachfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts im Bereich der Traufe; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).
 Höhe Dachfang: 2,00 m
 Belagbreite: 60 cm
 Die Verkleidung mit Schutznetzen ist mit einzurechnen.

47	m	EP	* nur Einheitspreis *
-----------	----------	----------	-----------------------

02.7 **Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung**
 - Position
 Dachfanggerüst auf Fassadengerüst; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.
 Höhe Dachfang: 2,00 m

376	mWo	EP	* nur Einheitspreis *
------------	------------	----------	-----------------------

02.8 **Gerüstträger über Öffnungen, Gr.4**
 - Position
 Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in die Gerüstkonstruktion einbauen; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).
 Öffnungsbreite: bis 3,5 m
 Belagbreite: mind. 0,60 m
 Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m²)
 Bereich: Gebäudesüdseite an bestehender Eingangstreppe

8	m	EP	GP
----------	----------	----------	----------

02.9 **Gerüstträger, Gebrauchsüberlassung**
 - Position
 Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Durchfahrten u. dgl.; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

64	mWo	EP	GP
-----------	------------	----------	----------

02.10 **Gerüst, zusätzliche Leitertaufgänge**
 - Position
 Zusätzliche Leitertaufgänge zur Grundposition; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).
 Zwei Leitertaufgänge (je 3 Treppenläufe) auf der Gebäudesüdseite sind in der Grundposition für Flächengerüst enthalten.

3	m	EP	* nur Einheitspreis *
----------	----------	----------	-----------------------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 02 Titel GERÜSTBAUARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
02.11 - Position	Gerüst, zusätzl. Leiter, Gebrauchsüberl. Zusätzliche Leiternaufgänge zur Grundposition. Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.		
	24 mWo	EP	* nur Einheitspreis *
02.12 - Position	Gerüstverkleidung mit armierter Baufolie Vollflächige Gerüstverkleidung mit armierter Baufolie; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).		
	281 m2	EP	* nur Einheitspreis *
02.13 - Position	Gerüstverkleidung, Baufolie, Gebr. Überl. Vollflächige Gerüstverkleidung mit armierter Baufolie; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.		
	2.248 m2Wo	EP	* nur Einheitspreis *
02.14 - Position	Bockgerüst, Gr. 2, b/h=1,00/2,00 m Bockgerüst aus Metall; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Belagbreite: bis 1,00 m Gerüsthöhe: 1,00 - 2,00 m Gerüstgruppe: 2 (1,50 kN/m2)		
	8 m	EP	* nur Einheitspreis *
02.15 - Position	Bockgerüst, Gr. 2, Gebrauchsüberlassung Bockgerüst aus Metall; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.		
	64 mWo	EP	* nur Einheitspreis *
02.16 - Position	Standgerüst, fahrbar, Gruppe 3 Standgerüst, fahrbar, oder fahrbare Arbeitsbühne, als Arbeitsgerüst, Stahlrohrgerüst, eine Arbeitslage eingedeckt; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe Arbeitslage: bis 2,00 m Länge: bis 4,00 m Breite: mind. 0,60 m Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)		
	2 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 02 Titel GERÜSTBAUARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.17

- Position

Standgerüst, fahrbar, Gebrauchsüberl.

Standgerüst, fahrbar, oder fahrbare Arbeitsbühne, als Arbeitsgerüst, Stahlrohrgerüst, eine Arbeitslage eingedeckt; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

12	StWo	EP	GP
-----------	-------------	----------	----------

Titel 02 GERÜSTBAUARBEITEN -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
03	Titel	ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03 **Titel** **ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN -**

03.1 Rohrabenaushub, Bkl. 3 - 5, Grundleitung aussen

- Position

Rohrgraben- und Schachtaushub für Grundleitung aussen ausheben, einschl. evtl. erforderlicher Abstütz- und Verbauarbeiten.

Die Sohlenfläche des Grabens für die Grundleitung herrichten, dem geforderten Gefälle entsprechend. Das Aushubmaterial ist bei Eignung für den späteren Wiedereinbau außerhalb des Rohrgrabens im Baustellenbereich zu lagern und abzudecken. einschl. Ummantelung der Rohrleitungszone mit steinfreiem Material / Sand und Verfüllung mit seitlich gelagertem Aushubmaterial. Verfüllung schichtweise verdichten.

In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten, wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle, der Mehraushub im Bereich der Schächte und der Arbeitsräume für Rohrverbindungen sowie die Abfuhr und Entsorgung des überschüssigen Bodenmaterials einzurechnen.

Grabenbreite: Rohrleitung DN + 50 cm
 Verdichtungsgrad: DPr. 100 %
 Bodenklasse: 3 - 5
 Rohrgrabentiefe: bis 1,40 m

7,5 m3 EP * nur Einheitspreis *

03.2 Rohrabenaushub, Bkl. 3 - 5, Grundleitung innen

- Position

Rohrgraben- und Schachtaushub für Grundleitung innen, einschl. evtl. erforderlicher Abstütz- und Verbauarbeiten (Hinweis: Aushub grösstenteils im Bereich Kiestragschicht)

Die Sohlenfläche des Grabens für die Grundleitung herrichten, dem geforderten Gefälle entsprechend. Das Aushubmaterial ist bei Eignung für den späteren Wiedereinbau außerhalb des Rohrgrabens im Baustellenbereich zu lagern und abzudecken. Grundleitung nach Einbau mit Sand umhüllen und mit dem seitlich lagernden Aushubmaterial i. d. R. bis Unterkante Bodenplatte auffüllen und schichtweise verdichten.

In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten, wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle sowie der Aushub im Bereich der Schächte und Arbeitsräume für Rohrverbindungen einzurechnen.

Grabenbreite: Rohrleitung DN + 50 cm
 Verdichtungsgrad: DPr. 100 %
 Bodenklasse: 3 - 5
 Rohrgrabentiefe: bis 1,40 m

1 m3 EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 03 Titel ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.3 - Position	Rohrbettung, Kies-Sand, bis 20 cm Rohrbettung aus Kies-Sandgemisch, für Sauberkeitsschicht und für Teil- oder Vollummantelung einbauen. Auflager-, Ummantelungsdicke: bis 20 cm	1 m3	EP * nur Einheitspreis *
---------------------------	--	-------------	-------------------------------------

03.4 - Position	Rohrgrabenverfüllung, Bkl 3-5, bis 1,40 m Rohrgrabenverfüllung, maschinell, mit seitlich gelagertem Boden. Im Bereich der Rohrleitung ist steinfreies Material zu verwenden. Verfüllung schichtweise verdichten. Mehreinbau im Bereich der Schächte und Arbeitsräume für Rohrleitungen ist einzurechnen. Füllmaterial: Bkl 3-5 Einbautiefe: bis 1,40 m Verdichtungsgrad: DPr 100 %	1 m3	EP * nur Einheitspreis *
---------------------------	---	-------------	-------------------------------------

03.5 - Position	Rohrgrabenverbau, bis 2,00 m Rohrgrabenverbau nach Wahl des AN herstellen. Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten einschl. der erforderlichen Verbau-, Zieh- und Transportgeräte. Bodenklasse: 3 - 5 Grabenbreite: ca. 0,50 m Angeb. Verbausystem: Verbautiefe: bis 2,00 m	1 m2	EP * nur Einheitspreis *
---------------------------	---	-------------	-------------------------------------

03.6 - Position	Rohrgrabenaushub, Kabelkreuz., bis 5 St. Rohrgrabenaushub bei Kreuzen von Fernmelde-, Strom- und sonstigen Kabeln. Die einzelnen Spartenträger sorgfältig sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder umhüllen. Inkl. Verfüllung und schichtweise Verdichtung mit Aushubmaterial Bodenklasse: 3 - 5; vorwiegend Handaushub Größe: bis 5 Kabelstränge Tiefe: bis 1,40 m	1 St	EP * nur Einheitspreis *
---------------------------	---	-------------	-------------------------------------

03.7 - Position	Rohrgrabenaushub, Kabelabzweig Rohrgrabenaushub für Herstellung Kabelabzweig Wasserleitung. Die bestehende Wasserleitung ist sorgfältig sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder umhüllen. Inkl. Verfüllung und		
---------------------------	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 03 Titel ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 03.7 - schichtweise Verdichtung mit Aushubmaterial Bodenklasse: 3 - 5; vorwiegend Handaushub Tiefe: bis 1,40 m Bereich: Gebäudewestseite		
	1 St	EP	GP
03.8 - Position	Schachtgrubenaushub f. DN 1000, t= bis 2,00 m Schachtgrubenaushub nach DIN 18303, mit Verbau, inkl. verfüllen und verdichten. Seitliche Lagerung des Aushubs; Zwischenlagerung bis 50 m. Überschüssiges Material entsorgen; inkl. Deponiegebühr. Bodenkasse: 3 - 5 Aushubtiefe: bis 2,00 m		
	1 St	EP	* nur Einheitspreis *
03.9 - Position	Auflagering, DN 1000, d=100 mm Auflage- und/oder Ausgleichsring aus Beton auf Schachtring vollfugig in Dünnbettmörtel setzen. Ringdicke: d = 100 mm Größe: DN 1000		
	2 St	EP	* nur Einheitspreis *
03.10 - Position	Schachtabdeckplatte, Kl. D, DN 600 Schachtabdeckplatte (Übergangsplatte) aus Stahlbeton, einteilig mit exzentrischer Aussparung, auf Schachtring vollfugig in Dünnbettmörtel setzen. inkl. herausnehmbarer Deckelöffnung (geschlossen) Klasse: begehbar (nicht mit PKW befahrbar) Größe: DN 600		
	1 St	EP	* nur Einheitspreis *
03.11 - Position	Kontrollschacht, Fertigt., DN 1000, t= bis 2,00m Kontrollschacht herstellen als Übergabeschacht für Wasserzuleitung, bestehend aus: - Schachtunterteil aus Betonfertigteile, B 45 WU, Unterbeton B 15, 15 cm dick; Höhe Unterteil mind. 25. cm über Rohrscheitel; Auftritt in Höhe des Rohrscheitels - Schachtoberteile aus Betonfertigteileringen - Schachthals: konisch - Fugendichtung: Falz mit Mörtel MG III und Dichtstoff - Steigeweisen: Form E Steigmaß: 250 mm - gerade Gerinneausbildung Zuleitung DN: max. 150 - Rohrmaterial: PVC		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 03 Titel ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.11 -
 Ableitung DN: max. 150
 - Rohrmaterial: PVC
 Lichter Durchmesser: 1000 mm
 Lichte Schachttiefe: ca. 1,75 m

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

03.12 **Herstellung Wasseranschluss bis Übergabeschacht**

- Position

Herstellung Hauswasseranschluss
 als separate Hauszuleitung vom bestehenden Hydranten am
 südöstlichen Grundstückseck
 bis zum in separater Position beschriebenen
 Übergabeschacht im südöstlichen Gebäudeeck im
 Erdgeschoss inkl. aller Bohrungen, Leitungsmaterialien,
 Verbindungselemente und dgl.
 Leitungslänge ab vorhandenem Hydranten:
 ca. 10,0 m

1	Psch	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-------------	----------	-----------------------

03.13 **Herstellung Wasseranschluss mittels T-
 Stück an vorhandener Leitung**

- Position

Herstellung Hauswasseranschluss
 mittels T-Verbinder an vorhandener Wasserleitung auf
 der Gebäudewestseite
 inkl. Einführung ins Haus bis OK FFB EG
 inkl. aller Bohrungen, Leitungsmaterialien,
 Verbindungselemente und dgl.
 Leitungslänge ab vorhandener Wasserleitung: ca. 2,0 m

1	psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Titel 03 ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
04	Titel	ABBRUCHARBEITEN - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
04	Titel ABBRUCHARBEITEN -		
04.1 - Position	Verbundestrich /Aufbeton abbrechen, d=0-120 mm Verbundestrichfläche aus Zementestrich / Aufbetonfläche abbrechen; Bauschutt entsorgen. Estrichdicke: 0 - 120 mm Bereich: Bodenrampe an bestehender Türe Brandwand nach Norden		
	0,05 m³	EP	GP
04.2 - Position	Betonbelag entfernen Betonbelag Boden abbrechen; Bauschutt entsorgen. Betondicke: bis 15 cm i.M. Abbruchort: Ober-, Erdgeschoss		
	5 m²	EP	* nur Einheitspreis *
04.3 - Position	Türöffnung ausbr., Mauerwerk, d=40 cm Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten beidseitig geputzt, ausbrechen. Alle erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen durchführen; Bauschutt entsorgen. Zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz sind die seitlichen Leibungen vor Abbruchbeginn einzuschneiden. Durchbruchgröße: über 1,5 bis 2,5 m ² Wanddicke: ca. 40 cm Bereich: neue Verbindungstüre Brandwand Obergeschoss		
	2,5 m²	EP	GP
04.4 - Position	Türleibung herstellen, d=bis 40 cm Türleibung beimauern und grob mit Kalk-(Zement)-Putz verputzen. Schichtdicke: bis 10 cm Größe Türöffnung: b/h= bis 1,01/2,135 m Wanddicke: über 15 bis 40 cm Bereich: neue Verbindungstüre Brandwand Obergeschoss		
	1 Stk	EP	GP
04.5 - Position	Stirn Geschossdecken, Hohlkörperst., abbrechen Stirn Geschossdecken aus Hohlkörpersteinen, ggf. inkl. angrenzenden Mauerwerksbereichen, abbrechen; Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. In die Abbruch - `Fräsung` eingesetzt wird gem. separater Position ein WDF-Stein zur		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 04 Titel ABRUCHARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 04.5 - Flankendämmung Gesamttiefe Abbruch: 8 cm Gesamthöhe Abbruch: ca. 50 cm Bereich: Deckenstirn über EG		
24	m²	EP	GP
Titel 04 ABRUCHARBEITEN -			.....
MWSt. (19,0 %)			.....
Gesamtsumme inkl. MWSt.			.....
LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.			

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
05	Titel	BETON- UND STAHLBETONARBEITEN - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
05	Titel BETON- UND STAHLBETONARBEITEN -		
05.1 - Position	Deckenaussparung schließen, 90/90 cm Deckenaussparungen und -durchbrüche mit Beton in gleicher Güte des Bauteils nachträglich schließen sowie Angleichen der Oberfläche an angrenzende Bauteile, inkl. Schalung, konstruktiver Bewehrung (eingebunden in Bestandsdecke) und Anarbeiten an Leibungen, Durchführungen, Einbauteile und dgl. Einzelgröße: 0,90 / 0,90 cm (l/b) Deckenstärke: ca. 36 cm Bereich: Hohlblockstein - Decke über ehem. Stall EG		
	1 St	EP	GP
05.2 - Position	Betonstahl III S (420/500), 12-14 mmn Betonstahl III S (420/500), Durchmesser 12 bis 14 mm, für Bauteile aus Ortbeton		
	0,004 t	EP	GP
05.3 - Position	Betonstahlmatten IV M (500/550) Betonstahlmatten IV M (500/550) als Lager- und Listenmatten für Bauteile aus Ortbeton		
	0,007 t	EP	GP
05.4 - Position	Kleineisenteile, unbehandelt Kleineisenteile, unbehandelt, für Ankerplatten und dergleichen. Stahlgüte: S235JR Alte Bezeichnung: St 37-2 Stückgewicht: bis 2,5 kg		
	10 kg	EP	* nur Einheitspreis *
05.5 - Position	Kleineisenteile, feuerverzinkt Kleineisenteile, feuerverzinkt, für Ankerplatten und dergleichen. Stahlgüte: S235JR Alte Bezeichnung: St 37-2 Stückgewicht: bis 2,5 kg		
	10 kg	EP	* nur Einheitspreis *
05.6 - Grundposition 001.0/0	Dämmung Decke UG, Holzwolle MS-Platte nachträglich, 150 mm Dämmung von Decken mit Holzwolle-Mehrschichtplatten gemäß DIN EN 13168:2008 Zweischichtplatte mit weißzementgebundener Holzwolle-Deckschicht aus nichtbrennbarer Steinwolle mit hoher Biolöslichkeit.		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 05 Titel BETON- UND STAHLBETONARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 05.6 -
 schwerentflammbar, wärmedämmend, schallabsorbierend und
 diffusionsoffen.
 Kantenausführung gerade
 Befestigung: nachträglich mit Dübeln bzw.
 Betonschrauben
 Plattenanordnung nach Verlegeplan des AG
 Verarbeitung gemäß den Richtlinien des Herstellers -
 auf die Verwendung der Schraubenschablone des
 Herstellers wird ausdrücklich hingewiesen
 Oberfläche: standardmäßig ohne werkseitige Einfärbung
 Plattendicke: 150 mm
 Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,035 W/mK
 Fabrikat: Tektalan A2-Basic KnaufInsulation oder
 gleichw.
 Angeb. Fabrikat:

110 **m2** EP GP

05.7
 - Wahlposition 001.1/1

Dämmung Decke UG, Holzwolle MS-Platte nachträglich, 125 mm

Dämmung von Decken mit Holzwolle-Mehrschichtplatten wie
 in Vorpoition 05.6 beschrieben, jedoch
 Plattendicke: 125 mm

 Fabrikat: Tektalan A2-Basic KnaufInsulation oder
 gleichw.
 Angeb. Fabrikat: ...

110 **m2** EP * nur Einheitspreis *

05.8
 - Grundposition 002.0/0

Flanken-Dämmung Decke UG, Holzwolle MS-Platte nachträglich, 125 mm

Flanken-Dämmung von Wandanschlüssen Decken mit
 Holzwolle-Mehrschichtplatten wie in Vorpoition 05.6
 beschrieben, jedoch
 senkrechte Montage im Bereich der Deckenstirn
 Plattendicke: 125 mm
 Plattenhöhe ab UK Fertigdecke (nach unten): ca. 50 cm

 Fabrikat: Tektalan A2-Basic KnaufInsulation oder
 gleichw.
 Angeb. Fabrikat: ...

96 **m2** EP GP

05.9
 - Wahlposition 002.1/1

Flanken-Dämmung Decke UG, Holzwolle MS-Platte nachträglich, 100 mm

Flanken-Dämmung von Wandanschlüssen Decken mit
 Holzwolle-Mehrschichtplatten wie in Vorpoition 05.6
 beschrieben, jedoch
 senkrechte Montage im Bereich der Deckenstirn
 Plattendicke: 100 mm
 Plattenhöhe ab UK Fertigdecke (nach unten): ca. 50 cm

 Fabrikat: Tektalan A2-Basic KnaufInsulation oder
 gleichw.
 Angeb. Fabrikat: ...

96 **m2** EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 05 Titel BETON- UND STAHLBETONARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

05.10

- Wahlposition 002.2/2

Flanken-Dämmung Decke UG, Holzwolle MS-Platte nachträglich, 75 mm

Flanken-Dämmung von Wandanschlüssen Decken mit Holzwolle-Mehrschichtplatten wie in Vorposition 05.6 beschrieben, jedoch senkrechte Montage im Bereich der Deckenstirn
 Plattendicke: 75 mm
 Plattenhöhe ab UK Fertigdecke (nach unten): ca. 50 cm

Fabrikat: Tektalan A2-Basic KnaufInsulation oder gleichw.
 Angeb. Fabrikat: ...

96 **m2** EP * nur Einheitspreis *

05.11

- Position

Kernbohrung, Stb, 12-50/-40

Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden.
 Bohrlochdurchmesser: 12 - 50 mm
 Decken- bzw. Wanddicke: bis 40 cm

1 **St** EP * nur Einheitspreis *

05.12

- Position

Kernbohrung, Stb, 51-100/-40

Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden.
 Bohrlochdurchmesser: über 50 - 100 mm
 Decken- bzw. Wanddicke: bis 40 cm

4 **St** EP GP

05.13

- Position

Kernbohrung, Stb, 101-150/-40

Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden.
 Bohrlochdurchmesser: über 100 - 150 mm
 Decken- bzw. Wanddicke: bis 40 cm

2 **St** EP GP

05.14

- Position

Kernbohrung, Stb, 151-200/-40

Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden.
 Bohrlochdurchmesser: über 150 - 200 mm
 Decken- bzw. Wanddicke: bis 40 m

1 **St** EP * nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 05 Titel BETON- UND STAHLBETONARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

05.15 Betonschneidearbeiten, Schnitt bis 40 cm

- Position

Betonschnitte in Stahlbetondecken und -wänden mittels Diamantsäge herstellen, einseitig. Zwischenschnitte zur Herstellung des Ausschnitts sind ggf. einzurechnen.
 Schnitttiefe: bis 40 cm
 Aufmaß: Projektionslinie des Ausschnitts

1 m EP * nur Einheitspreis *

05.16 Bereitstellung Rohmaterial für bauseitige Bühnenwand aus Stampflehm, unbewehrt, d=20cm

- Position

Bereitstellung Rohmaterial für bauseitige Herstellung Innenwand aus Stampflehm

Stampflehm (STL) nach 3.2. der `Lehmbau Regeln` des Dachverbandes Lehm bestehend aus gemischtkörnigen, Steinigen Zuschlügen 0 - 16 mm (Überkorn bis 22 mm möglich)
 Baustoffwerte:
 . Trockenrohddichte ca. 2300 kg/m3
 . Wärmeleitfähigkeit 1,5 W/mk, 5/10
 . Druckfestigkeit 2,0 N/mm2
 . Schwindmaß natur 02.004 0,5%
 . Baustoffklasse A1
 . Druckspannung 0,3 N/mm2 (E-Modul ca. 600 N/mm2)

Fabr. Claytec Stampflehm natur 02.004
 Hersteller: Claytec e.K. Nettetaler Straße 113-117, 41751 Viersen, www.claytec.de
 oder gleichw.
 angebot. Fabrikat: ...

notwendige Materialmenge:
 6 Stück Big-Bag (mit je 1,5 to) erdfeuchtem Stampflehm x 0,6 m3 (Rohddichte ca. 2300 kg/m3) = 3,6 m3 fertiges Bauteil
 (mind. erforderlich 3,42 m3)

Wandstärke: d = 20 cm
 Abmessung Bühnenwand: ca. 5,82 / 2,94 m (b/h)
 Aufstellort: Veranstaltungsraum OG Süd

6 St EP * nur Einheitspreis *

05.17 Schalung für bauseitige Bühnenwand aus Stampflehm, unbewehrt, d=20cm

- Position

Schalung für bauseitige Bühnenwand aus Stampflehm herstellen

bestehend aus:
 . handelsüblichem Schalungssystem, ausgelegt auf 60 KN/m2
 . Maß der Übergreifung: mind. 1,0 m
 . auf gute Bodenverankerung ist zu achten
 . Schalung ausreichend oft nachloten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 05 Titel BETON- UND STAHLBETONARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 05.17 - . auf glatte und saubere Oberfläche der Schalung ohne Öl- und Zementschleierreste ist besonders zu achten alle Sichtkanten mittels minim. Dreikantleisten nach Absprache mit der Bauleitung Der Stampflehm wird in 10 - 15 cm dicken Lagen in vorbeschiebene, ausreichend stabile Schalung bauseits eingefüllt und per Hand gleichmäßig und maximal verdichtet. Hinweis: Zur dauerhaften Aussteifung der Stampflehmwand wird auf der Mauerkrone ein bauseitiges Stahlprofil montiert, das punktuell nach hinten gegen die vorhandene Brandwand fixiert wird. Wandstärke: d = 20 cm Abmessung Bühnenwand: ca. 5,82 / 2,94 m (b/h) Aufstellort: Veranstaltungsraum OG Süd		
18	m²	EP	* nur Einheitspreis *

Titel 05 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
06	Titel	MAUREREARBEITEN - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06	Titel	MAUREREARBEITEN -			
06.1	Fertigteilsturz IW, Ziegel, LB 101, d=11,5				
- Position	Fertigteilsturz IW aus Ziegelmauerwerk mit bewehrter Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im Mauerwerk liefern und nach Herstellervorschrift inkl. Montagestäützen verlegen . Selbsttragende Ziegelflachstürze mit unvermörtelten Stoßfugen in der Übermauerung . Mindestauflager beidseitig mindestens je 11,5 cm satt auf angrenzendem Mauerwerk . nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z 17.1-1083 Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2: F90 - A Lichte Breite: 101 cm Höhe Sturz: 11,3 cm Wanddicke: 11,5 cm Einbauort: Türdurchbruch Brandwand OG Fabr. Schlagmann Poroton od. gleichw. Angeb. Fabrikat:			EP	GP
	4	St			

06.2	HLz Poroton WDF-Deckenstirn, AW, d = 8,0				
- Position	Deckenstirn - Mauerwerk lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel . plangeschliffener Hochlochziegel mit integrierter hydrophobierter Perlit-Dämmung und V.Plus Gewebe . mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Verlegung im Dünnbettmörtel (ca. 0,5 - 0,7 h/m ²) Druckfestigkeitsklasse: 2 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,065 W/(mK) verbesserter U-Wert einer Bestandswand mit U-Wert 1,0: 0,42 W/(m ² K) Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² Charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit: 4,7 MN/m ² Brandschutz (Baustoffklasse): A2 - s1,d0 Wanddicke: 8,0 cm (495 x 80 x 249 mm l/b/h) Einbauort: Deckenstirn - `Fräsung` der Pos. 04.5. Fabr. Poroton WDF 8,0 Schlagmann Poroton od. gleichw. Angeb. Fabrikat:			EP	GP
	24	m²			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.3 - Position	Querschnittsabdichtung, G200DD, d=11,5 Querschnittsabdichtung in Mauerwerkswänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit, einlagig, lose zwischen Mörtelschichten verlegt, mit mind. 10 cm Stoßüberlappung. Abdichtung: G 200 DD Wanddicke: 11,5 cm	EP	* nur Einheitspreis *
	10 m		

06.4 - Position	Querschnittsabdichtung, G200DD, d=24 Querschnittsabdichtung in Mauerwerkswänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit, einlagig, lose zwischen Mörtelschichten verlegt, mit mind. 10 cm Stoßüberlappung. Abdichtung: G 200 DD Wanddicke: 24,0 cm	EP	* nur Einheitspreis *
	10 m		

06.5 - Grundposition 001.0/0	HLz Poroton Plan T 1,4, IW, d = 11,5 Innenwand - Mauerwerk lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel . plangeschliffener Hochlochziegel . mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Verlegung im Dünnbettmörtel (ca. 0,3 - 0,4 h/m ²) . nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z 17.1-868 Rohdichteklasse: 1,4 kg/dm ³ Festigkeitsklasse: 12 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,58 W/(mK) U-Wert: 2,00 W/(m ² K) Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² Charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit: 4,7 MN/m ² Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2: F90 - A Wanddicke: 11,5 cm, 6 DF (373 x 115 x 249 mm l/b/h) Bereich: Ausmauerung Nischen Brandwand zum Mittelteil hin Fabr. Poroton Plan T 1,4 - 115 Schlagmann Poroton od. gleichw. Angeb. Fabrikat:	EP	GP
	22 m²		

06.6 - Wahlposition 001.1/1	HLz Poroton WDF, IW, d = 12,0 Mauerwerk lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel . plangeschliffener Hochlochziegel mit integrierter hydrophobierter Perlit-Dämmung und V.Plus Gewebe		
---------------------------------------	---	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 06.6 - . mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Verlegung im Dünnbettmörtel (ca. 0,5 - 0,7 h/m ²) Druckfestigkeitsklasse: 2 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,060 W/(mK) verbesserter U-Wert einer Bestandswand mit U-Wert 1,0: 0,33 W/(m ² K) Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² Charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit: 4,7 MN/m ² Brandschutz (Baustoffklasse): A2 - s1,d0 Wanddicke: 12,0 cm (495 x 120 x 249 mm l/b/h) Bereich: Ausmauerung Nischen Brandwand zum Mittelteil hin Fabr. Poroton WDF 12,0 Schlagmann Poroton od. gleichw. Angeb. Fabrikat:		
22	m²	EP	* nur Einheitspreis *
06.7	HLz Poroton Plan T 1,0, IW, d=24 Bühnenwand		
- Position	Innenwand - Mauerwerk lot- und fluchtrecht nach Zeichnung und Angabe herstellen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel . plangeschliffener Hochlochziegel . mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Verlegung im Dünnbettmörtel (ca. 0,4 - 0,5 h/m ²) . nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z 17.1-868 Rohdichteklasse: 1,0 kg/dm ³ Festigkeitsklasse: 12 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,45 W/(mK) U-Wert: 1,20 W/(m ² K) Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² Charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit: 4,7 MN/m ² Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2: F90 - A Wanddicke: 24,0 cm, 12 DF (373 x 240 x 249 mm l/b/h) Bereich: Bühnenwand Obergeschoss Hinweis: Zur dauerhaften Aussteifung der Bühnenwand wird auf der Mauerkrone ein bauseitiges Stahlprofil montiert, das punktuell nach hinten gegen die vorhandene Brandwand fixiert wird. Fabr. Poroton Plan T 1,0 - 240 Schlagmann Poroton od. gleichw. Angeb. Fabrikat:		
18	m²	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.8 **E - Wanddurchbruch MW, d=bis 40,0 cm, bis 15/20 cm**
 - Position
 Elektro - Wanddurchbruch in Mauerwerk (mit oder ohne Bekleidung) für Leitungen und dgl. herstellen, einschl. Schuttentsorgung. Nach erfolgter Installation wiederverschliessen
 Wanddicke: bis 40,0 cm
 Querschnitt: bis 15/20 cm

10	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

06.9 **HLS - Wanddurchbruch MW, d=bis 40,0 cm, bis 40/20 cm**
 - Position
 HLS - Wanddurchbruch in Mauerwerk (mit oder ohne Bekleidung) für Leitungen und dgl. herstellen, einschl. Schuttentsorgung. Nach erfolgter Installation wiederverschliessen
 Wanddicke: bis 40,0 cm gesamt
 Querschnitt: bis 40/20 cm

5	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

06.10 **Schlitz herstellen, schließen, b/t = bis 100 cm2**
 - Position
 Schlitz in Mauerwerk nachträglich herstellen, nach erfolgter Installation schließen mit Mörtel MG II, einschl. einseitiger mauerbündiger Überspannung mit Putzträger.
 Wandmaterial: Mauerziegel
 Druckfestigkeitsklasse: über 6 bis 12
 Schlitzquerschnitt (b / t): bis 100 cm2

3	m	EP	* nur Einheitspreis *
----------	----------	----------	-----------------------

06.11 **Schlitz herstellen, schließen, b/t= über 100 cm2**
 - Position
 Schlitz in Mauerwerk nachträglich herstellen, nach erfolgter Installation schließen mit Mörtel MG II, einschl. einseitiger mauerbündiger Überspannung mit Putzträger
 Wandmaterial: Mauerziegel
 Druckfestigkeitsklasse: über 6 bis 12
 Schlitzquerschnitt (b / t): über 100 cm2

3	m	EP	* nur Einheitspreis *
----------	----------	----------	-----------------------

06.12 **Mauerwerksschneidarbeiten, Schnitt bis 40,0 cm**
 - Position
 Mauerwerksschneidarbeiten durchführen mittels geeignetem Gerät, einseitig.
 Schnitttiefe: bis 40,0 cm

1	m	EP	* nur Einheitspreis *
----------	----------	----------	-----------------------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.13

- Position

Stahlblechtür T30-d, s, 101/213,5, BZ

Innentüre als T 30 - Türe
 rauchdicht, selbstschliessend
 (nach DIN 4102-5), allgemein bauaufsichtlich
 zugelassenes Modell mit Block-Zarge und Türflügel als
 komplette, funktionsfähige Einheit bestehend aus:

_ Zarge:

- Komplette Zargenkonstruktion als Block - Zarge
- Einbau der Zargen, erforderliche Befestigungen wie Dübel oder Anschweißplatten
- dichter Anschluss an Holzbauleibungen/-sturz (mit d = 33,0 cm)
- Blechstärke der Zargen: mind. 1,5 mm
- Zarge flächenbündig mit Türblatt (stumpf einschlagend)

_ Türblatt:

- Bleche spannungsfrei
- Oberfläche ohne Unebenheiten (auch bei Streiflicht dürfen sich keine Schweißstellen oder ähnliches abzeichnen)
- Blechstärke: mind. 1,0 mm
- Türblattdicke: ca. 50 mm, gedämmt
- Türblätter nach Einbau der Zargen ausbauen und zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden
- Schwellenausbildung: schwellenlos
- Türbänder justierbar, streichfähig
- Drücker-Garnitur:
- Türdrücker mit Rundrosetten: werden bauseits für den Einbau zur Verfügung gestellt, vorgerichtet für PZ oder BB
- Schließer : Scherentriebschließer
- Angebot. Fabrikat:
- Zulassungsnummer (DIBt) :
- Türblatt flächenbündig mit Zarge (stumpf einschlagend)

_ Oberflächen von Zarge und Türblatt :
 feuerverzinkt

_ Einbau :

- der Einbau des Türelementes erfolgt ringsum an Holzbauteile
- Die schadlose Durchbiegung / Ausdehnung der Elemente ist zu gewährleisten !
- inkl. aller erforderlichen Trennlagen, Dichtungsanschlüsse und Zubehörteile
- Zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen (separate Anfahrt einrechnen)
- Öffnungswinkel der Türe: 90 Grad nach innen
- Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit, etc.)
- Türelement nach örtlichem Aufmaß fertigen

angebot. Fabrikat:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 06.13 -

Öffnungsmaß roh: ca. 101 / 213,5 cm (b/h)
 Einbauort: Obergeschoss Büro-Boxen zum Mittelteil nach Norden

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

06.14
 - Position

Stahlblechtür T30-d, s, 88,5/213,5, BZ

Innentüre als T 30 - Türe
 rauchdicht, selbstschliessend
 (nach DIN 4102-5), allgemein bauaufsichtlich
 zugelassenes Modell
 wie in Vorposition 06.13 beschrieben, jedoch

Öffnungsmaß roh: ca. 88,5 / 213,5 cm (b/h)
 Einbauort: Obergeschoss Südteil Technikraum

1	St	EP	* nur Einheitspreis *
----------	-----------	----------	-----------------------

06.15
 - Position

Stahlblechtür T90-d, s, 101/2135, BZ

Innentüre als T 90 - Türe
 rauchdicht, selbstschliessend
 (nach DIN 4102-5), allgemein bauaufsichtlich
 zugelassenes Modell mit Block-Zarge und Türflügel als
 komplette, funktionsfähige Einheit bestehend aus :

_ Zarge:
 - Komplette Zargenkonstruktion als Block - Zarge
 - Einbau der Zargen, erforderliche Befestigungen wie
 Dübel oder Anschweißplatten
 - dichter Anschluss an Mauerwerksleibungen/-sturz
 (MW mit d = 40,0 cm)
 Blechstärke der Zargen: mind. 1,5 mm
 - Zarge flächenbündig mit Türblatt (stumpf
 einschlagend)

_ Türblatt:
 - Bleche spannungsfrei
 - Oberfläche ohne Unebenheiten (auch bei Streiflicht
 dürfen sich keine Schweißstellen oder ähnliches
 abzeichnen)
 Blechstärke: mind. 1,0 mm
 Türblattdicke: ca. 50 mm, gedämmt
 Türblätter nach Einbau der Zargen ausbauen und
 zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden
 Schwellenausbildung: schwellenlos
 Türbänder justierbar, streichfähig
 Drücker-Garnitur:
 - Türdrücker mit Rundrosetten:
 werden bauseits für den Einbau zur Verfügung gestellt,
 vorgerichtet für PZ oder BB
 - Schließer : Scherentriebschließer
 Angebot. Fabrikat:
 Zulassungsnummer (DIBt) :
 - Türblatt flächenbündig mit Zarge (stumpf
 einschlagend)

_ Oberflächen von Zarge und Türblatt :
 feuerverzinkt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 06 Titel MAUREREARBEITEN - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 06.15 -		
	_ Einbau : - der Einbau des Türelementes erfolgt ringsum an Mauerwerksbauteile Die schadlose Durchbiegung / Ausdehnung der Elemente ist zu gewährleisten ! - inkl. aller erforderlichen Trennlagen, Dichtungsanschlüsse und Zubehörteile - Zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen (separate Anfahrt einrechnen) Öffnungswinkel der Türe: 90 Grad nach innen - Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit, etc.) - Türelement nach örtlichem Aufmaß fertigen angebot. Fabrikat: Öffnungsmaß roh: ca. 101 / 213,5 cm (b/h) Einbauort: Obergeschoss Brandwand		
1	St	EP	* nur Einheitspreis *

Titel 06 MAUREREARBEITEN -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011	LV	BAUHAUPTARBEITEN	Projekt-Nr.: 2020-00
08	Titel	(PUTZ- UND STUCKARBEITEN) - ()	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08	Titel	(PUTZ- UND STUCKARBEITEN) -	
-----------	--------------	------------------------------------	--

08.1	Untergrund reinigen, Verschmutzung		
- Position	Untergrund von grober Verschmutzung anderer Unternehmer reinigen		
	50 m2	EP	* nur Einheitspreis *

08.2	Ausblühungen abbürsten		
- Position	Ausblühungen durch Abbürsten entfernen		
	50 m2	EP	* nur Einheitspreis *

08.3	Ausgleichsputz bei Unebenheiten		
- Position	Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalkzementputz. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund: Ziegel Mörtelgruppe: P IIb Oberfläche: abgezogen		
	10 m2	EP	* nur Einheitspreis *

08.4	Kalk-Putz, Grundputz, IW		
- Position	Kalkputz, 2-lagig, im Innenbereich Putzgrund: Ziegel Mörtelgruppe: P II a nach DIN 18550 hochhydraulisch, 100 % kalkgebunden (ohne Zement) als Unter- und Oberputz geeignet Körnung 0 - 0,8 mm Oberfläche: abgerieben und gefilzt (Freigabe nach Vorlage einer Musterfläche durch den AG) Putzdicke: 15 mm Bauteil: Wände Bereich: Ausmauerung Nischen Brandwand zum Mittelteil hin Fabrikat: BauMit Klima RK 38 oder gleichw. Angebotenes Fabrikat :		
	22 m2	EP	GP

08.5	Kalk-Putz, Deckputz, IW		
- Position	Kalkputz, 2-lagig, im Innenbereich Putzgrund: Ziegel Mörtelgruppe: P II a nach DIN 18550 hochhydraulisch, 100 % kalkgebunden (ohne Zement) als Unter- und Oberputz geeignet Körnung 0 - 0,8 mm Oberfläche: abgerieben und gefilzt (Freigabe nach Vorlage einer Musterfläche durch den AG) Putzdicke: 15 mm Bauteil: Wände		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 08 Titel (PUTZ- UND STUCKARBEITEN) - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 08.5 - Bereich: Ausmauerung Nischen Brandwand zum Mittelteil hin Fabrikat: BauMit Klima RK 38 oder gleichw. Angebotenes Fabrikat:		
	22 m2	EP	GP
08.6 - Position	Kalkputz, 2-lagig, innen, Leibungen Kalkputz, 2-lagig, im Innenbereich wie Pos. 08.4/5 Bauteil: Leibungen / HK - Nischen Bereich: Türdurchbruch Brandwand Leibungstiefe: bis 400 mm Fabrikat: BauMit Klima RK 38 oder gleichw. Angebotenes Fabrikat:		
	5 m	EP	GP
08.7 - Position	Kalk-Putz, innen, Mehrstärke Differenzpreis für 5 mm Mehrstärke von Innenputz (Kalk-Putz wie Pos. 08.4)		
	1 m2	EP	* nur Einheitspreis *
08.8 - Grundposition 001.0/0	Putzarmierung, Glasfasergewebe, Innenputz Putzarmierung mit Glasfasergewebe zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen an Plattenstößen von Leichtbauplatten, über Installationsschlitz, als Flächenüberspannung und als Putzträger sowie für Verwahrungen aller Art im Innenbereich Aufmaß nach Sichtfläche Stoßüberlappung: 100 mm Angeb. Fabrikat:		
	5 m2	EP	GP
08.9 - Wahlposition 001.1/1	Putzträger, Rippenstreckmetall, IW Putzträger aus verzinktem Rippenstreckmetall an Wänden im Innenbereich		
	5 m2	EP	* nur Einheitspreis *
08.10 - Position	Kantenprofil, verzinkt, Innenputz Kantenprofil, runde Kopfform, aus verzinktem Stahlblech für nicht auffällige Kanten im Innenbereich, Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers Angeb. Fabrikat:		
	10 m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 08 Titel (PUTZ- UND STUCKARBEITEN) - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.11 - Position	Installationsschlitz, Schlitz-Mörtel, 100 mm Installationsschlitz satt mit Schlitz-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen bzw. an den vorhandenen Putz angleichen. Schlitzbreite: bis 100 mm Schlitztiefe: 100 mm	3 m	EP * nur Einheitspreis *
----------------------------	--	----------	-------------------------------------

08.12 - Position	Installationsschlitz, Schlitz-Mörtel, 200 mm Installationsschlitz satt mit Schlitz-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen bzw. an den vorhandenen Putz angleichen. Schlitzbreite: 100-200 mm Schlitztiefe: 100 mm	3 m	EP * nur Einheitspreis *
----------------------------	--	----------	-------------------------------------

08.13 - Position	Installationsschlitz, Schlitz-Mörtel, 300 mm Installationsschlitz satt mit Schlitz-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen bzw. an den vorhandenen Putz angleichen. Schlitzbreite: 200-300 mm Schlitztiefe: 150 mm	3 m	EP * nur Einheitspreis *
----------------------------	--	----------	-------------------------------------

08.14 - Position	Lehmputz, 2-lagig, IW Lehmputz, 2-lagig, an Wänden im Innenbereich. Putzgrund: Ziegelmauerwerk - Unterputz: aus Lehm, gemischtkörnigem, gewaschenem Sand und Stroh (Gerste), Auftragsdicke: ca. 15 mm (einschliesslich fachgerechter Vorbereitung des Putzuntergrundes) Fabrikat: Claytec 05.001 / 10.010 (erdfeucht oder trocken) oder gleichw. angebotenes Fabrikat: - Oberputz: aus Sumpfkalk, gemischtkörnigem, gewaschenem Sand und tierischen oder pflanzlichen Fasern oder Haaren, Auftragsdicke: ca. 10 mm (erst nach vollständiger Trocknung des Unterputzes aufzubringen) Oberfläche: glatt (Freigabe nach Vorlage einer Musterfläche durch den AG) Fabrikat: Claytec 05.010 / 10.012 (erdfeucht oder trocken) oder gleichw. angebotenes Fabrikat: ... Putzdicke gesamt: 25 mm Bereich Bühnenwand Obergeschoss	38 m2	EP GP
----------------------------	--	---------------------	------------------------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 08 Titel (PUTZ- UND STUCKARBEITEN) - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

08.15

- Position

Zulage Lehmputz, fein, IW

Zulage zu vorbeschriebenem Lehmputz, 2-lagig, an Wänden im Innenbereich für die Verwendung statt Oberputz:

- Feinputz aus farbigen Lehmen und Tonen, gemischtkörnigem Sand, pflanzliche Fein- und Feinstfasern bis Zellulose, mineralische Zuschläge
 Farbgebung durch natürliche Tonerden (reinweiss nach Musterfreigabe durch den AG)
 Auftragsdicke: ca. 3 mm
 (erst nach vollständiger Trocknung des Unterputzes aufzubringen)
 Oberfläche: glatt
 Fabrikat : Clayfix 17.050 oder gleichw.
 angebotenes Fabrikat:
 Putzdicke gesamt: 18 mm

Bereich Bühnenwand Obergeschoss

38 **m** EP * nur Einheitspreis *

08.16

- Position

Lehmputz, innen, Mehrstärke

Differenzpreis für 5 mm Mehrstärke von Innenputz:
 Lehmputz wie in Pos.08.14 beschrieben

1 **m2** EP * nur Einheitspreis *

08.17

- Position

Kalkputz, 2-lagig, AW

Kalkputz, 2-lagig, im Aussenbereich
 Putzgrund : Ziegel
 Mörtelgruppe : P II a nach DIN 18550
 hochhydraulisch, wasserabweisend,
 100 % kalkgebunden (ohne Zement)
 als Unter- und Oberputz geeignet
 Körnung 0 - 2,2 mm
 Oberfläche: fein verrieben
 (Freigabe nach Vorlage einer Musterfläche durch den AG)
 Putzdicke: ca. 20 - 25 mm
 Bauteil: Stirn Geschossdecke über EG
 Fabrikat: BauMit RK 39 oder gleichw.
 Angebotenes Fabrikat :

24 **m2** EP GP

08.18

- Position

Leibungen, Außenwandputz

Leibungen für Fenster und Türen im Außenbereich.
 Mörtelgruppe: P II
 Putzgrund: Mauerwerk
 Leibungstiefe: bis 300 mm
 vorhandene Regelleibungstiefe: 115 mm
 Fabrikat: BauMit RK 39 oder gleichw.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 08 Titel (PUTZ- UND STUCKARBEITEN) - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 08.18 - Angebotenes Fabrikat:		
	Oberfläche: fein verrieben (Freigabe nach Vorlage einer Musterfläche durch den AG)		
	5 m	EP	* nur Einheitspreis *
08.19 - Position	Kalk-Putz, aussen, Mehrstärke Differenzpreis für 5 mm Mehrstärke von Aussenputz (Kalk-Putz wie Pos. 08.17)		
	1 m2	EP	* nur Einheitspreis *
08.20 - Grundposition 002.0/0	Putzarmierung, Glasfaser, Außenputz Putzarmierung mit Glasfaser, vollflächig an Wandflächen im Außenbereich; Stöße mind. 100 mm überlappen. Angeb. Fabrikat:		
	2,5 m2	EP	GP
08.21 - Wahlposition 002.1/1	Putzarmierung, verzinkt, Außenputz Putzarmierung aus verzinkten Drähten, als Armierung in mineralischen Unter- putzflächen im Außenbereich auf dem Putzgrund mit Dübeln befestigen. Angeb. Fabrikat:		
	5 m	EP	* nur Einheitspreis *
08.22 - Position	Kantenprofil, verzinkt, Außenputz Kantenprofil aus verzinktem Stahlblech zur völligen Einbettung im Putz im Außenbereich, Profilkanten über 5 mm. Angeb. Fabrikat:		
	10 m	EP	* nur Einheitspreis *
Titel 08 (PUTZ- UND STUCKARBEITEN) -		.....
MWSt. (19,0 %)		.....
Gesamtsumme inkl. MWSt.		.....
LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.			

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 09 Titel VERSCHIEDENES UND REGIE - ()

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
09	Titel VERSCHIEDENES UND REGIE -		
09.1 - Position	Beton C 8 / 10 (B 5 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 8 / 10 (B 5 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.2 - Position	Beton C 12 / 15 (B 15 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 12 / 15 (B 15 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.3 - Position	Beton C 20 / 25 (B 25 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 20 / 25 (B 25 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.4 - Position	Beton C 25 / 30 (vgl. B 25 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 25 / 30 (vgl. B 25 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.5 - Position	Beton C 30 / 37 (B 35 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 30 / 37 (B 35 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.6 - Position	Beton C 35 / 45 (B 45 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 35 / 45 (B 45 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.7 - Position	Beton C 45 / 55 (B 55 alt) Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Beton C 45 / 55 (B 55 alt)		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 09 Titel VERSCHIEDENES UND REGIE - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
09.8 - Position	Portlandzement (CEM I) 32,5 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Portlandzement (CEM I) 32,5	EP	* nur Einheitspreis *
	1 t		
09.9 - Position	Kalkschotter, lose, trocken, 3-5 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Kalkschotter, lose, trocken, 3 - 5 mm	EP	* nur Einheitspreis *
	1 m3		
09.10 - Position	Brechsand, 0-3 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Brechsand, 0 - 3 mm	EP	* nur Einheitspreis *
	1 m3		
09.11 - Position	Betonsand Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Betonsand	EP	* nur Einheitspreis *
	1 m3		
09.12 - Position	Sand, 0-4 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Sand, 0 - 4 mm	EP	* nur Einheitspreis *
	1 t		
09.13 - Position	Betonkies, 0-32 Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Betonkies, 0 - 32	EP	* nur Einheitspreis *
	1 t		
09.14 - Position	Abstandhalter Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Abstandhalter	EP	* nur Einheitspreis *
	1 kg		

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 LV **BAUHAUPTARBEITEN** Projekt-Nr.: 2020-00
09 Titel VERSCHIEDENES UND REGIE - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
09.15 - Position	Profilstahl Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Profilstahl		
	1 kg	EP	* nur Einheitspreis *
09.16 - Position	Schalungsbretter 24 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Schalungsbretter 24 mm		
	1 m2	EP	* nur Einheitspreis *
09.17 - Position	Kantholz, verschiedene Abmessungen Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Kantholz, verschiedene Abmessungen		
	1 m3	EP	* nur Einheitspreis *
09.18 - Position	Schalttafeln, 24 mm Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Schalttafeln		
	1 m2	EP	* nur Einheitspreis *
09.19 - Position	Kompressor mit Abbruchhammer Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Kompressor mit Abbruchhammer		
	1 h	EP	* nur Einheitspreis *
09.20 - Position	Elektrohammer Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Elektrohammer		
	1 h	EP	* nur Einheitspreis *
09.21 - Position	Bagger, 5 kW, Raupenfahrwerk Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Betriebs- und Wartungstoffe, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienungspersonal. Hydraulikbagger auf Raupenfahrwerk, Schildabstützung, überwiegend seitlich schwenkbarer Monoblock-Ausleger, Fahrerkabine, Tieflöffel mit 0,04 m3 Inhalt.		
	1 h	EP	* nur Einheitspreis *

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 09 Titel VERSCHIEDENES UND REGIE - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
09.22 - Position	Kleinbus, 1,5 t, ohne Fahrer Geräte, die nicht in den Positionen erfaßt sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Kleinbus, 1,5 t, ohne Fahrer	EP	* nur Einheitspreis *
	1 h		
09.23 - Position	Lkw, 3,5 t, ohne Fahrer Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Lkw, 3,5 t, ohne Fahrer	EP	* nur Einheitspreis *
	1 h		
09.24 - Position	Lkw, 8,5 t, ohne Fahrer Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Lkw, 8,5 t, ohne Fahrer	EP	* nur Einheitspreis *
	1 h		
09.25 - Position	Anmietung Betonpumpe, bis 30 m3 Geräte, die nicht in den Positionen erfasst sind und auf separaten Nachweis abgerechnet werden. Anmietung Betonpumpe Ausladung : 25 m Pumpleistung : bis 30 m3 An-/Abfahrt : bis 20 km	EP	* nur Einheitspreis *
	1 h		
09.26 - Position	Stundensatz Meister, Bauhauptarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister	EP	* nur Einheitspreis *
	30 h		
09.27 - Position	Stundensatz Vorarbeiter, Bauhauptarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter	EP	* nur Einheitspreis *
	30 h		
09.28 - Position	Stundensatz Facharbeiter, Bauhauptarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	EP	* nur Einheitspreis *
	30 h		

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

011 **LV** **BAUHAUPTARBEITEN** **Projekt-Nr.: 2020-00**
 09 Titel VERSCHIEDENES UND REGIE - ()

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

09.29 - Position	Stundensatz Helfer, Bauhauptarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer		
	30 h	EP	* nur Einheitspreis *

Titel 09 VERSCHIEDENES UND REGIE -

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 84.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: BIBERHOF SONTHOFEN

Projekt-Nr.: 2020-00

LV 011 BAUHAUPTARBEITEN

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG ()	
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG ( )	.....
02	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN ()	
02	Titel	GERÜSTBAUARBEITEN ( )	.....
03	Titel	ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN ()	
03	Titel	ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN ( )	.....
04	Titel	ABBRUCHARBEITEN ()	
04	Titel	ABBRUCHARBEITEN ( )	.....
05	Titel	BETON- UND STAHLBETONARBEITEN ()	
05	Titel	BETON- UND STAHLBETONARBEITEN ( )	.....
06	Titel	MAUREREARBEITEN ()	
06	Titel	MAUREREARBEITEN ( )	.....
08	Titel	(PUTZ- UND STUCKARBEITEN) ()	
08	Titel	(PUTZ- UND STUCKARBEITEN) ( )	.....
09	Titel	VERSCHIEDENES UND REGIE ()	
09	Titel	VERSCHIEDENES UND REGIE ( )	.....

Gesamtsumme	LV 011 BAUHAUPTARBEITEN	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft



.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft

